

Sicherheitstechnik, Arbeitnehmerschutz, Brand- und Umweltschutz





Sehr geehrte Interessenten/-innen,

tragische Arbeitsunfälle und Unfälle, die einerseits persönlichen Schmerz und Leid verursachen, andererseits den Unternehmen und der Volkswirtschaft einen erheblichen Schaden zufügen, gehören leider noch immer zu oft zu den Begleiterscheinungen in unserem täglichen Leben.

Es kommt darauf an, nicht nur die Rechtsvorschriften zu kennen, die für den Schutz von Leib, Leben und Gesundheit erlassen wurden, sondern diese auch täglich umzusetzen, ein diesbezügliches Bewusstsein zu schaffen und Hand in Hand mit den verschiedenen Präventivkräften und Beauftragten für Sicherheit zu sorgen.

Eine praxisbezogene, nachhaltige Aus- und Weiterbildung ist ein wichtiger Baustein für ein sicheres Arbeiten.

Wir bieten Ihnen:

- Grundlegende Ausbildungen im Arbeitnehmerschutz (z.B. Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsvertrauenspersonen, REACH, Strahlenschutz)
- Brandschutz
- Umweltschutz
- Ausbildungen für Stapler, Kräne, Bagger und Baumaschinen

Wir beraten Sie gern.

Dipl.-Ing. Lutz Zentsch
Aus- und Weiterbildung, Team Technik

Arbeitnehmerschutz/Sicherheitstechnik

- Tagung – Sicherheitstechnik 5
- Neuerungen zur Grenzwertverordnung (GKV) 2011 – Schwerpunkt Holzstaub 5
- Fachausbildung zur Sicherheitsfachkraft plus 6
- Fachausbildung zur Sicherheitsfachkraft – gemäß SFK-VO 7
- Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson 8
- Auffrischungsseminar für Sicherheitsvertrauenspersonen 8

Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte

- Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten (ASGSB) 9
 - Modul 1: Managementsysteme – Unternehmensprozesse 9
 - Modul 2: Rahmenbedingungen nach OHSAS 18001 9
 - Modul 3: Umsetzung in der Praxis 10
- Ergebnissicherungs-Workshop – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte 10
- Zertifizierung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten 10

Safety Certificate Contractors (SCC)

- Schulung und Zertifizierung operativ tätiger Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte von Kontraktoren/-innen im SGU-Bereich 11
- SCC-Prüfung 11

Strahlenschutz

- Grundausbildung für Strahlenschutzbeauftragte (Technik) 12
- Betrieb von Strahleneinrichtungen und Anwendung von umschlossenen radioaktiven Stoffen (Technik) 12
- Anwendung offener radioaktiver Stoffe (Technik) 13
- Fortbildung für Strahlenschutzbeauftragte (Technik) 13

Laserschutz

- Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten für technische Anwendungen 14
- Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten für medizinische Anwendungen 14
- Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten für den Low-Level-Laserbereich 14

Brandschutz

- Ausbildung zum/zur Brandschutzwart/-in (BSW) 15
- Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten (BSB) 15

Erweiterte Brandschutztechnikausbildung

- Brandschutztechnik – Brandmeldeanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen 16
- Brandschutztechnik – Sprinkleranlagen 16
- Betriebsbrandschutz – Eigenkontrolle 16

Erweiterte nutzungsbezogene Ausbildung (Auffrischkurse nach 5 Jahren)

- N1: Betriebe mit besonderer Personengefährdung 17
- N2: Betriebe mit erhöhter Brandgefahr 17
- N3: Betriebe mit besonderen Gefährdungen 17
- Erweiterte Ausbildung: Betriebsbrandschutz aus rechtlicher Sicht 18
- Erweiterte Ausbildung: Brandschutz beim Bauen und im Betrieb 18

Sonstige Brandschutzkurse

- Brandschutzplanung – OIB-Richtlinien für Baumeister/-innen, Planer/-innen und Architekten/-innen 18

Spezialseminare – Arbeiten auf Dächern und Höhenfachkraft

- Sicherheit auf Dächern: PSA – Verwendungsunterweisung gemäß ASchG § 14 19
- Ausbildung zur geprüften Höhenfachkraft 19

Pyrotechnik

- Erlangung von Sachkunde über pyrotechnische Gegenstände der Kategorien F3 + F4 20
 - Modul 1 + 2: praktische Übungen für den F4-Kurs 21

Chemikalien – REACH

- Registrierung, Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien – das neue Chemikalienrecht (REACH und CLP) 22
- Ausbildung zum/zur Giftbeauftragten – Sachkundenachweis im Umgang mit Giften 22

Hubstaplerkurse

- Ausbildung zur sicheren Führung von Staplern 23
- Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in (in deutscher Sprache) 24
- Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in (in serbisch-kroatisch-bosnischer Sprache) 25
- Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in (in türkischer Sprache) 25
- Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in (in englischer Sprache) 25

Krankurse

- Ausbildung zur sicheren Führung von Kränen 26
- Ausbildung am Fahrzeug- und Ladekran bis max. 300 kNm 27
- Ausbildung am Fahrzeug- und Ladekran über 300 kNm 27
- Ausbildung am Lauf-, Bock- und Portalkran sowie Säulendreh- und Wandschwenkkran 27
- Ausbildung am Turmdreh- und Auslegerkran 28

Bagger, Baumaschinen

- Ausbildung zum/zur Baumaschinenführer/-in bzw. Baggerführer/-in 28

Hubarbeitsbühnen

- IPAF-Sicherheitsschulung – Arbeitsbühnen-Bediener/-in 29
- IPAF-Sicherheitsschulung – Arbeitsbühnen-Einweiser/-in 29

Gefahrgut

- Gefahrgutlenker-Ausbildung:
Basiskurs mit Aufbaukurs – Tank 30
- Gefahrgutlenker-Ausbildung – Klasse 1 30
- Gefahrgutlenker-Ausbildung – Klasse 7 31
- Gefahrgutlenker-Ausbildung – Auffrischkurs zur Verlängerung der Gültigkeit 31
- Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten:
Allgemeiner Teil und Straße 32
- Erweiterung zum/zur Gefahrgutbeauftragten der Schiene 32
- Erweiterung zum/zur Gefahrgutbeauftragten der Binnenschifffahrt 33
- Übungsstunden zur Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten 33
- Verlängerung des EU-Schulungsnachweises für Gefahrgutbeauftragte Allgemeiner Teil + Straße 33
- Verlängerung des EU-Schulungsnachweises für Gefahrgutbeauftragte der Schiene 34
- Verlängerung des EU-Schulungsnachweises für Gefahrgutbeauftragte der Binnenschifffahrt 34
- Übungsstunden für die Fortbildung der Gefahrgutbeauftragten 34

Umwelttechnik

- EN 16001 – Management von Energieeffizienz 35

Abfallbeauftragte und Abfallrecht

- Der/Die Abfallbeauftragte – Ausbildung zum/zur abfallrechtlichen Geschäftsführer/-in 35
- Auffrischung für Abfallbeauftragte 35
- Abfallwirtschaftskonzept für Kleinbetriebe 35

Umweltmanagementbeauftragte

- Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB) 36
 - Modul 1: Managementsysteme – Unternehmensprozesse 36
 - Modul 2: Rahmenbedingungen nach ISO 14001 bzw. EMAS 37
 - Modul 3: Umsetzung in der Praxis 37
- Ergebnissicherungs-Workshop – Umweltmanagementbeauftragte nach ISO 14001 und EMAS 37
- Zertifizierung zum/zur Umweltmanagementbeauftragten nach ISO 14001 und EMAS 37

Legende

- Diplom-Lehrgang, Lehrgang, Fachakademien
- Seminar, Kurs



Qualitäts-, Prozess- und Risikomanagement

Für nähere Informationen fordern Sie bitte unseren Folder unter T 01 476 77-5555 an oder informieren Sie sich im Internet unter www.wifiwien.at.

Arbeitnehmerschutz/Sicherheitstechnik

VÖSI Tagung – Sicherheitstechnik Neuerungen im Arbeitnehmerschutz

Ziel: Sie erwerben aktuelles Wissen zu neuen Rechtsgrundlagen. Entsprechend der SFK-VO handelt es sich hierbei um ein Fortbildungsseminar, bei dem Neuerungen und aktuelle Probleme mit praktischen Lösungsansätzen dargebracht werden. Dies hilft Ihnen als Grundlage für den beruflichen Einsatz in den Betrieben.

Zielgruppe: Sicherheitsfachkräfte und engagierte Sicherheitsvertrauenspersonen, die der Fortbildungsverpflichtung der SFK-VO nachkommen bzw. die Neuerungen für ihren beruflichen Einsatz benötigen. Ein Besuch der Tagung ist auch für Brandschutzbeauftragte, Gewerbetreibende, Betriebsräte/-innen, Arbeitsmediziner/-innen und leitende Angestellte sinnvoll.

Inhalt: Modul 1: Absturzsicherung in der Arbeitsstätte und auf der Baustelle: Allgemeine Absturzstellen in der Arbeitsstätte – Absturzproblematik auf der Baustelle – Koordinationsanforderungen – Kontrollaufgaben – Führungsmethoden.

Modul 2: AST-VO (Arbeitsstätten-Verordnung): Fluchtbereich – Fluchtwege – Auszug Gesetzestext – Ersthelfer – Evakuierungsbeauftragte/-r.

Modul 3: VOLV (VO für Lärm und Vibration): Dokumentationsrichtlinien – Berechnungsmodell – Einflussgrößen und Parameter – Praxisanwendungen – Schwerpunkt Messungen der Lärmbelastung und Vibrationsbelastung – Hilfetools.

Modul 4: Diskriminierung am Arbeitsplatz: Begriffsklärung und Definition – Erscheinungsformen – Begleitphänomene und Auswirkungen auf die psychische Gesundheit – konkrete Maßnahmen gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz – das Beratungsgespräch – Prävention.

Hinweis: Pausenverpflegung und Mittagessen sind inkludiert. Diese Veranstaltung wurde für den VÖSI-Weiterbildungsnachweis für Sicherheitsfachkräfte mit 2 Punkten approbiert.

Trainer: Ing. Christian Lamprecht

€ 460	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
5.11.2012	Mo	9.00–16.30 43260012



Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die Weiterbildung für Präventivfachkräfte im Sinne des ASchG § 83 Abs. 8. Gemäß ASchG § 77 Abs. 5 gilt auch für diese die Weiterbildung bis zum Höchstmaß von 15 % der festgelegten jährlichen Präventionszeit, welche eingerechnet wird. Arbeitgeber/-innen müssen Präventivfachkräften für diese Zeit freigeben.



NEU

Neuerungen zur Grenzwertverordnung (GKV) 2011 – Schwerpunkt Holzstaub

Ziel: Sie eignen sich Kenntnisse zu den Neuerungen der Verordnung des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz über Grenzwerte für Arbeitsstoffe sowie über krebserzeugende und über fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Arbeitsstoffe (Grenzwertverordnung 2011 – GKV 2011) an.

Zielgruppe: Sicherheitsfachkräfte und engagierte Sicherheitsvertrauenspersonen, die der Fortbildungsverpflichtung der SFK-VO nachkommen. Weiters Gewerbetreibende, Betriebsräte/-innen, Arbeitsmediziner/-innen und Personen, die in den holzverarbeitenden Branchen tätig sind.

Inhalt: Einteilung der Größen bzw. Partikel – Zonenplan – Aufbau der Dokumentation – technische Rahmenbedingungen – Definitionen, Grenzwerte (OEG, UEG) – Maßnahmen der Umsetzung – Unterweisung – maschinentechnische Anforderungen – Begleitung der Aufzeichnung.

Trainer: Ing. Christian Lamprecht

€ 95	4 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
25.1.2013	Fr	14.00–17.30 43265012



Fachausbildung zur Sicherheitsfachkraft plus

Lehrgangsteiter Ing. Christian Lamprecht

Sie werden zur Sicherheitsfachkraft gemäß dem Bundesgesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (ASchG) und der SFK-Verordnung ausgebildet. Über das gesetzliche Mindestmaß hinaus erhalten Sie als Plus in diesem Lehrgang sinnvolle Ergänzungen für die Praxis und eine Qualifikation als Brandschutzwart/-in.

Zielgruppe: Personen, die als Sicherheitsfachkraft tätig werden möchten.

Inhalt: Einführung und Grundlagen – rechtliche Grundlagen und Normen – Grundsätze für die Organisation des Arbeitnehmerschutzes – Gewerberecht – Betriebsanlagenrecht – Wasserrecht – Abfallwirtschaft – Entsorgungsvorschriften – KJBG – Arbeitszeitregelungen – Meldepflichten – Baustellen allgemein und Betreuungen – Arbeitsmittel, Prüfpflichten, Mängelbehebung und -beurteilung – VEXAT – VOLV – Prävention – Ergonomie: Grundlagen und Anwendung – betriebliche Gesundheitsförderung – Rahmen der Ersten Hilfe – Sicherheit von Arbeitssystemen – Arbeitsstoffchemie – Ermittlung und Beurteilung von Gefahren, Festlegung von Maßnahmen – Brandschutzpläne, vorbeugender Brandschutz – Fluchtwege – Verkehrssicherheit und Transportsicherheit – Kosten-Nutzen-Analyse – psychologische und betriebssoziale Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes – Schnittstellen mit verwandten Gebieten – Exkursion im Betrieb mit anschließender praktischer Gefahrenbeurteilung.

Hinweis: Im Rahmen des Lehrgangs erhalten Sie zusätzlich zu den vorgeschriebenen 288 Lehreinheiten wichtige praxisbezogene Vorträge.

Weiters erhalten Sie ein Zeugnis für die Ausbildung zum/zur Brandschutzwart/-in.

Zugangsvoraussetzungen SFK: Sie können diese Ausbildung besuchen, wenn Sie über eine adäquate Ausbildung mit 2-jähriger Praxis verfügen oder 4 Jahre betriebliche Tätigkeit und eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung nachweisen.

Als adäquate Ausbildung gelten laut SFK-Verordnung:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder Fachhochschule (in beiden Fällen nur von technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtungen)
- Reifeprüfung einer Höheren Technischen Lehranstalt
- Abgeschlossene Meisterprüfung
- Abgeschlossene Werkmeisterschule oder
- vergleichbare Ausbildung.

Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 43750) ist erforderlich.

Abschluss: Zeugnis Sicherheitsfachkraft und Erlangung des/der Brandschutzwarts/-in als Voraussetzung für den/die Brandschutzbeauftragte/-n.

Detailinformationen unter www.wifiwien.at/432502

€ 3.390	350 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
1.10.2012–22.1.2013	Mo–Mi 9.00–17.50	43250012
18.2.–17.6.2013	Mo–Mi 9.00–17.50	43250022

Informationsveranstaltung – kostenlos

Jetzt informieren und anmelden auf www.wifiwien.at/432492

11.9.2012	Di 17.30–19.30	43249012
17.1.2013	Do 17.30–19.30	43249022

WIFI@Community

Download von Lernunterlagen, Diskussionsforum, Chatroom, interner Mailverkehr und Lerntypentest.



www.wifiwien.at/432502

Fachausbildung zur Sicherheitsfachkraft – gemäß SFK-VO

WIFI@Community

Download von Lernunterlagen,
Diskussionsforum, Chatroom,
interner Mailverkehr und
Lerntypentest.



www.wifiwien.at/432452

Sie werden zur Sicherheitsfachkraft gemäß dem Bundesgesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (ASchG) und der SFK-Verordnung ausgebildet.

Zielgruppe: Personen, die als Sicherheitsfachkraft tätig werden möchten.

Inhalt: Einführung und Grundlagen – rechtliche Grundlagen und Normen – Grundsätze für die Organisation des Arbeitnehmerschutzes – Ergonomie: Grundlagen und Anwendung – Sicherheit von Arbeitssystemen – Arbeitsstoffe-Chemie – Ermittlung und Beurteilung von Gefahren, Festlegung von Maßnahmen – Kosten-Nutzen-Analyse – psychologische und betriebssoziale Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes – Schnittstellen mit verwandten Gebieten.

Hinweis: Zugangsvoraussetzungen: Sie können diese Ausbildung besuchen, wenn Sie über eine adäquate Ausbildung mit 2-jähriger Praxis verfügen oder 4 Jahre betriebliche Tätigkeit und eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung nachweisen.

Als adäquate Ausbildung gelten laut SFK-Verordnung:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder Fachhochschule (in beiden Fällen nur von technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtungen)
- Reifeprüfung einer Höheren Technischen Lehranstalt
- Abgeschlossene Meisterprüfung
- Abgeschlossene Werkmeisterschule oder
- vergleichbare Ausbildung.

Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 43750) ist erforderlich.

Abschluss: Zeugnis

Detailinformationen unter www.wifiwien.at/432452

€ 2.780	288 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
3.10.2012–21.2.2013	Terminplan auf Anfrage	43245012
13.2.–22.6.2013	Terminplan auf Anfrage	43245022

Prüfung

Ziel: Sie legen die Prüfung gemäß der SFK-VO (Sicherheitsfachkräfte-Verordnung) ab.

Zielgruppe: Absolventen/-innen der Sicherheitsfachkraftausbildung des WIFI Wien.

Inhalt: Die Prüfung besteht aus 3 Teilen: einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil (Projektarbeit).

Abschluss: Die Teilnahme ist für den genannten Personenkreis kostenlos, wir bitten jedoch um Anmeldung unter Tel. 01 476 77-5555 oder online unter www.wifiwien.at/kontakt.

Trainer: Ing. Christian Lamprecht

12 Lehreinheiten			Buchungs-Nr.
25. und 26.1.2013	Fr	9.00–19.00	43750012
	Sa	9.00–17.00	
1. und 2.3.2013	Fr	9.00–19.00	43750102
	Sa	9.00–17.00	
21. und 22.6.2013	Fr	9.00–19.00	43750022
	Sa	9.00–17.00	
28. und 29.6.2013	Fr	9.00–19.00	43750112
	Sa	9.00–17.00	



Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson

Ziel: Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson gemäß der SVP-VO, BGBl. Nr. 172/1996.

Zielgruppe: Grundsätzlich kann jede Person am Kurs teilnehmen. Bei der Funktionsausübung im Unternehmen gibt es jedoch folgende Ausschließungsgründe: Arbeitgeber/-innen, Geschäftsführer/-innen, Vorstandsmitglieder und verantwortlich Beauftragte gemäß § 23 ArbLG.

Inhalt: SVP-VO-Arbeitnehmerschutz – Grundlagen zu Arbeitsstätten, Arbeitsrecht, Evaluierung, verschiedene Arbeitsstoffe, Brandschutz, Maschinenschutz, Ergonomie, Gebäudesicherheit und Arbeitshygiene.

€ 285	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
29.–31.8.2012	Mi–Fr 9.00–17.00	43500012
19.–21.9.2012	Mi–Fr 9.00–17.00	43500022
17.–19.10.2012	Mi–Fr 9.00–17.00	43500032
7.–9.11.2012	Mi–Fr 9.00–17.00	43500042
28.–30.11.2012	Mi–Fr 9.00–17.00	43500052
19.–21.12.2012	Mi–Fr 9.00–17.00	43500062
16.–18.1.2013	Mi–Fr 9.00–17.00	43500072
13.–15.2.2013	Mi–Fr 9.00–17.00	43500082
13.–15.3.2013	Mi–Fr 9.00–17.00	43500092
3.–5.4.2013	Mi–Fr 9.00–17.00	43500102
24.–26.4.2013	Mi–Fr 9.00–17.00	43500112
22.–24.5.2013	Mi–Fr 9.00–17.00	43500122
19.–21.6.2013	Mi–Fr 9.00–17.00	43500132
28.2.–2.3.2013	Do, Fr 9.00–17.00	
	Sa 8.00–16.00	43500142
2.–4.5.2013	Do, Fr 9.00–17.00	
	Sa 8.00–16.00	43500152
6.–8.6.2013	Do, Fr 9.00–17.00	
	Sa 8.00–16.00	43500162

Auffrischungsseminar für Sicherheitsvertrauenspersonen

Ziel: Sie werden mit den aktuellen rechtlichen Bestimmungen vertraut gemacht. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit den Experten/Expertinnen Ihre Fragen zu besprechen.

Zielgruppe: Sicherheitsvertrauenspersonen, deren Ausbildung bereits einige Jahre zurückliegt bzw. die sich mit den aktuellsten rechtlichen Bestimmungen vertraut machen möchten. Die Veranstaltung richtet sich im Besonderen auch an jene SVP, die vor Inkrafttreten der gültigen Arbeitsstätten-VO (01/1999), der gültigen Arbeitsmittel-VO (07/2000) oder der gültigen Grenzwerte-VO ausgebildet wurden.

Inhalt: Aktuelle Änderungen im Arbeitnehmerschutz – Arbeitsstätten-VO – Arbeitsmittel-VO – Grenzwerte-VO – Frageunde mit Experten/Expertinnen.

€ 200	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
23.11.2012	Fr 9.00–17.00	43504012
1.3.2013	Fr 9.00–17.00	43504022
14.6.2013	Fr 9.00–17.00	43504032




**Schnell und aktuell
Online-Kursbuch**
Buchten Sie Ihren Kurs online –
finden Sie zusätzliche Termine und
Kurse mit Durchführungsgarantie!

www.wifiwien.at

Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte

procon⁷

NEU

Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten (ASGSB)

Informationsveranstaltung – kostenlos

Ziel: Sie erlangen Informationen zum Lehrgang „Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten nach OHSAS 18001“.

Zielgruppe: Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen, Personen mit Kenntnissen im Qualitätsmanagement, Sicherheitsmanagement, Gesundheitsmanagement, mit ISO 9001- und Managementsystem-Erfahrung, Umweltmanager/-innen, Auditoren/-innen, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsvertrauenspersonen.

Inhalt: Grundlagen und Begriffe der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes entsprechend OHSAS 18001– Verfahren zur Erlangung eines Zertifikats – Kosten und Nutzen – Information zu den einzelnen Modulen des Lehrgangs.

Trainer: Procon Unternehmensberatung GmbH

Jetzt informieren und anmelden auf www.wifiwien.at/435342

kostenlos	4 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
25.9.2012	Di 18.00–21.30	43534012
20.3.2013	Mi 18.00–21.30	43534022

NEU

Managementsysteme – Unternehmensprozesse

Modul 1 – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r

Ziel: Entwickeln Sie das notwendige Wissen, um Führungsprozesse managen zu können. Die Inhalte der wesentlichen Managementsystem-Normen werden analysiert und bezüglich ihrer Umsetzung in der Praxis detailliert erläutert. Workshops und Fallbeispiele geben Hilfestellung bei der Umsetzung.

Zielgruppe: Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Arbeitsmediziner/-innen, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Brandschutzbeauftragte, Personen mit SCC-Ausbildung.

Inhalt: Aufbau eines prozessorientierten Managementsystems gemäß der ISO 9001/ISO 14001- und OHSAS 18001-Normenreihe – Grundlagen, Begriffe, Normen – Projektablauf – Hinweise und Tipps zur Umsetzung – Vorbereitung und Ablauf der Zertifizierung – Prozessmanagementmethodik – Erstellen einer Prozesslandschaft – Verantwortung der Leitung – Ermittlung von Anforderungen – Festlegung einer Unternehmenspolitik

– Vorgehensweise zur Planung – Kommunikationsprozesse – Erstellung eines Management-Handbuchs – Methoden zur Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen – Durchführung des Management-Reviews.

Hinweis: Sicherheitsfachkräfte (SFK) ersparen sich Modul 3, sonstige Befreiungen nach Einzelbeurteilung.

Trainer: Procon Unternehmensberatung GmbH

€ 595	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
10., 11. und 12.10.2012	Mi–Fr 9.00–17.00	43538012
10., 11. und 12.4.2013	Mo–Mi 9.00–17.00	43538022

Rahmenbedingungen nach OHSAS 18001

Modul 2 – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r

Ziel: Sie sind zum Aufbau von Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement-Systemen (AGS) qualifiziert. Basierend auf dem hierzu geltenden internationalen Standard OHSAS 18001 lernen Sie, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsaspekte im Unternehmen zu etablieren. Weiters lernen Sie grundlegende gesetzliche und behördliche Forderungen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz kennen und wissen diese im Managementsystem umzusetzen.

Zielgruppe: Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Arbeitsmediziner/-innen, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Brandschutzbeauftragte, Personen mit SCC-Ausbildung.

Inhalt: Grundlagen zum Thema Sicherheit- und Gesundheitsschutz – Entwicklung – Aufbau sowie Ziele der OHSAS 18001-Reihe – Überblick über aktuelle Regelwerke, Gesetze, Verordnungen und andere Anforderungen zum Thema Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement (OHSAS 18001, AUVA-SGM, SCC, British Standard 8800, OHRIS – Occupational Health- and Risk-Managementsystem, Ö-SGMS) – Interpretation der OHSAS 18001-Normforderungen – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement-Systemelemente – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzpolitik – Arbeits- und Gesundheitsschutz-Programm – Organisationsstruktur und Verantwortlichkeit – Schulung: Bewusstsein und Kompetenz, Beratung und Kommunikation – Praxisbeispiele – Gruppenarbeiten und Feedback.

Hinweis: Sicherheitsfachkräfte (SFK) ersparen sich Modul 3, sonstige Befreiungen nach Einzelbeurteilung.

Trainer: Procon Unternehmensberatung GmbH

€ 595	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
5., 6. und 7.11.2012	Mo–Mi 9.00–17.00	43535012
6., 7. und 8.5.2013	Mo–Mi 9.00–17.00	43535022



Umsetzung in der Praxis

Modul 3 – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r

Ziel: Sie eignen sich das notwendige Wissen an, um Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement-Systeme praxisnah und anwenderorientiert zu gestalten. Die Inhalte der Norm OHSAS 18001 werden analysiert und bezüglich ihrer Umsetzung in der Praxis detailliert erläutert. Workshops und Fallbeispiele geben Hilfestellung bei der Umsetzung.

Zielgruppe: Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Arbeitsmediziner/-innen, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Brandschutzbeauftragte, Personen mit SCC-Ausbildung.

Inhalt: Interpretation und Umsetzung der OHSAS 18001-Normforderungen – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement-Systemelemente: Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik – Planung von Gefährdungserkennung, Risikobewertung und Risikokontrolle – Arbeits- und Gesundheitsschutz-Programm – Organisationsstruktur und Verantwortlichkeit – Schulung: Bewusstsein und Kompetenz, Beratung und Kommunikation – Dokumentation, Aufzeichnungen – Lenkung der Dokumente, Aufzeichnungen und Daten – Notfallvorsorge und -maßnahmen – Unfälle, Vorfälle, Abweichungen, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen – Durchführung von internen und externen Audits – Durchführung der Bewertung eines GS-Management-Systems – Praxisbeispiele – Gruppenarbeiten und Feedback.

Hinweis: Sicherheitsfachkräfte (SFK) ersparen sich Modul 3, sonstige Befreiungen nach Einzelbeurteilung.

Trainer: Procon Unternehmensberatung GmbH

€ 595	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
26., 27. und 28.11.2012	Mo–Mi 9.00–17.00	43536012
5., 6. und 7.6.2013	Mi–Fr 9.00–17.00	43536022

Ergebnissicherungs-Workshop – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte nach OHSAS 18001

Ziel: Sie festigen die in den Modulen 1 bis 3 der Ausbildung erworbenen Kenntnisse nachhaltig und erhalten gezielt Feedback zu den von Ihnen erarbeiteten Ergebnissen und reflektieren die Inhalte im Rahmen dieses Workshops. Weiters bereiten Sie sich aktiv auf die Zertifizierungsprüfung vor.

Zielgruppe: Angehende Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte, welche die Module 1 bis 3 der Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten absolviert haben.

Inhalt: Tipps und Tricks zur Ausarbeitung bzw. zur Fertigstellung der Projektarbeit für die Zertifizierung – Feedback zu den erarbeiteten Inhalten – Sicherstellung des „roten Fadens“ zwischen den Seminararbeiten – Feedback und Prüfungsvorbereitung – formale Anforderungen, Vorgehen, Ablauf und Tipps zur Prüfung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten – Beantwortung themenspezifischer Fragen der Teilnehmer/-innen.

Trainer: Procon Unternehmensberatung GmbH

€ 200	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
13.12.2012	Do 9.00–17.00	43567012
19.6.2013	Mi 9.00–17.00	43567022



Zertifizierung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten nach OHSAS 18001

Ziel: Abschluss der Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten.

Zielgruppe: Absolventen/-innen der Ausbildung.

Inhalt: Zusammenfassung der vorgetragenen Inhalte – schriftliche Prüfung – Präsentation der Projektarbeit durch die Lehrgangsteilnehmer/-innen – Beurteilung und Feedback im Rahmen der mündlichen Prüfung.

Abschluss: Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Personenzertifikat.

€ 280	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
17.1.2013	Do 9.00–17.00	43537012
28.6.2013	Fr 9.00–17.00	43537022

Safety Certificate Contractors (SCC)

NEU

Schulung und Zertifizierung operativ tätiger Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte von Kontraktoren/-innen im SGU-Bereich

SCC-Schulung

Ziel: Sie machen sich fit, um in der Industrie als Kontraktor/-in für technische Dienstleistungen und Personaldienstleistungen eingesetzt zu werden. Sie werden als Unternehmer/-in aufgrund eines Dienst- oder Werkvertrags für Ihre/-n Auftraggeber/-in tätig und erbringen entsprechende Leistungen. In dieser Funktion müssen Sie häufig ein SCC/SCP-Managementsystem installiert haben. Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte von Kontraktoren/-innen müssen den Nachweis über die Teilnahme an der SGU(Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz)-Schulung erbringen und eine Prüfung bei einer akkreditierten Personenzertifizierungsstelle ablegen. Damit wird sichergestellt, dass die Zertifikate international anerkannt werden und Kontraktoren/-innen international ihre Leistungen anbieten können.

Zielgruppe: Operativ tätige Mitarbeiter/-innen von Kontraktoren/-innen, die direkt an der Leistungserbringung beteiligt sind, z.B. Arbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen, Monteure/-innen, Leasingmitarbeiter/-innen, Personaldienstleister/-innen etc. Operativ tätige Führungskräfte, die weisungsbefugt an der Leistungserbringung beteiligt sind, wie z.B. Abteilungsleiter/-innen, Techniker/-innen, Meister/-innen, Poliere/-innen, Bauleiter/-innen, Vorarbeiter/-innen, Obermonteure/-innen, Personaldienstleister/-innen etc., Führungskräfte.

Inhalt: Arbeitsschutzumgebung – Unfallursachen und Folgerungen für die Sicherheitspolitik – Methoden zur Förderung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Arbeitsverfahren und Arbeitsgenehmigungen – Gefährdungsbeurteilung – Brand- und Katastrophenschutz – Risiken und Schutzmaßnahmen bei Lärm – Arbeiten an elektrischen Anlagen – hoch und tief liegende Arbeitsplätze – Arbeitsmittel – Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen – Ergonomie – Evaluierung – Erstunterweisung – weiterführende Unterweisung – kurze Ersthelferunterweisung.

Hinweis: Zugangsvoraussetzungen: qualifizierte Mitarbeiter/-innen mit abgeschlossener Berufsausbildung bzw. gleichwertiger oder höherwertiger Ausbildung.

Abschluss: Nach erfolgreich bestandener Prüfung (Buchungs-Nr. 47725) erlangen Sie ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich, welches international gültig ist und den Bestimmungen des SCC entspricht.

€ 430 inkl. Prüfung und Zertifikat

16 Lehreinheiten

Buchungs-Nr.

26. und 27.11.2012	Mo, Di	8.30–16.30	47225012
3. und 4.6.2013	Mo, Di	8.30–16.30	47225022

SCC-Prüfung

Ziel: Sie legen die SCC-Prüfung entsprechend den SCC-Richtlinien ab.

Zielgruppe: Teilnehmer/-innen der Ausbildung (Buchungs-Nr. 47225) „Schulung und Zertifizierung operativ tätiger Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte von Kontraktoren/-innen im SGU-Bereich“.

Inhalt: Sie absolvieren einen Multiple-Choice-Test entsprechend dem SCC-Dokument A 18 des österreichischen Sektorkomitees. Die Prüfung ist bestanden, wenn mehr als 70 % der Fragen richtig beantwortet sind.

Hinweis: Die WIFIs sind anerkannte Ausbildungsstätten für SGU-Schulungen. Die Zertifizierung wird von der akkreditierten Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich vorgenommen.

Abschluss: Zertifikat der WIFI-Zertifizierungsstelle.

2 Lehreinheiten

Buchungs-Nr.

27.11.2012	Di	17.00–19.00	47725012
4.6.2013	Di	17.00–19.00	47725022



Strahlenschutz

Grundausbildung für Strahlenschutzbeauftragte (Technik)

Ziel: Sie absolvieren die Grundausbildung für Strahlenschutzbeauftragte hinsichtlich des Umgangs mit radioaktiven Stoffen oder des Betriebs von Strahleneinrichtungen zu nicht medizinischen Zwecken gemäß § 42 der Allgemeinen Strahlenschutzverordnung.

Zielgruppe: Personen, zu deren Aufgaben der Umgang mit Strahleneinrichtungen und radioaktiven Stoffen im nicht medizinischen Bereich gehört.

Inhalt: Grundlagen der Kernphysik einschließlich der Physik ionisierender Strahlen – Strahlenquellen einschließlich Prüfstrahlern für Dosimeter und Kontaminationsmessgeräte – Strahlenschäden, Vorbeugung und Erkennung – Grundlagen des Strahlenschutzes – Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des Strahlenschutzes – Messgeräte einschließlich der Verwendung von Prüfstrahlern – ärztliche und physikalische Kontrolle – Strahlenunfälle, Erste Hilfe – Übungen: Handhabung von Geräten zur Personen- und Ortsdosisbestimmung einschließlich der Verwendung von Prüfstrahlern.

Hinweis: Die Grundausbildung ist Voraussetzung für eine spezielle Ausbildung! Teile der Ausbildung werden am Atominstitut der TU Wien, Stadionallee 2, 1020 Wien durchgeführt.

Abschluss: Zeugnis.

Trainer: Mag. Stefan Schönhacker

€ 555	18 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
18. und 19.2.2013	Mo, Di 9.00–18.00	44501012

Betrieb von Strahleneinrichtungen und Anwendung von umschlossenen radioaktiven Stoffen (Technik)

Ziel: Sie absolvieren die spezielle Ausbildung für Strahlenschutzbeauftragte hinsichtlich des Umgangs mit umschlossenen radioaktiven Stoffen oder des Betriebs von Strahleneinrichtungen zu nicht medizinischen Zwecken gemäß § 42 der Allgemeinen Strahlenschutzverordnung.

Zielgruppe: Personen, zu deren Aufgaben der Umgang mit Strahleneinrichtungen oder umschlossenen radioaktiven Stoffen im nicht medizinischen Bereich gehört.

Absolventen/-innen der „Grundausbildung für Strahlenschutzbeauftragte“ (Buchungs-Nr. 44501).

Inhalt: Einrichtungen für zerstörungsfreie Werkstoffprüfung/ Materialanalyse – Messeinrichtungen für Dicke, Dichte und Flächengewicht – Füllstandsanzeiger – Elektronenstrahl-Schweißgeräte und -Verdampfer – sonstige Strahlenquellen – Strahlenexposition von Personen – Schutzmaßnahmen – Qualitätssicherungsmaßnahmen – Übungen: Schutzmaßnahmen beim Betrieb von Strahleneinrichtungen und Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen – Qualitätskontrolle.

Hinweis: Voraussetzung: Grundausbildung für Strahlenschutzbeauftragte. Teile der Ausbildung werden am Atominstitut der TU Wien, Stadionallee 2, 1020 Wien durchgeführt.

Abschluss: Zeugnis.

Trainer: Mag. Stefan Schönhacker

€ 425	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
20. und 21.2.2013	Mi, Do 9.00–17.00	44502012

Zinsenlose Teilzahlung für Ihre Karriere!

Ihre Aus- und Weiterbildung gibt's auf einmal, Ihre Kursgebühren auf Raten!

Das Teilzahlungsservice des WIFI Wien macht es möglich:

Bezahlen Sie Ihren Kurs in gleich hohen, aufeinanderfolgenden monatlichen Raten – und das zinsenlos!

Und so einfach geht's:

- Teilzahlungswunsch unbedingt vor Kursbeginn im WIFI Wien-Kundenservice bekannt geben
- Anzahl der Raten (je nach Kursdauer minimal 2, maximal 15) vereinbaren
- Letzte Rate vor Kursende bezahlen
- Verpflichtendes Einzugsverfahren erforderlich

Informieren Sie sich im WIFI Wien-Kundenservice unter T 01 476 77-5555



Anwendung offener radioaktiver Stoffe (Technik)

Ziel: Sie absolvieren die spezielle Ausbildung für Strahlenschutzbeauftragte hinsichtlich des Umgangs mit offenen radioaktiven Stoffen zu nicht medizinischen Zwecken gemäß § 42 der Allgemeinen Strahlenschutzverordnung.

Zielgruppe: Personen, zu deren Aufgaben der Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen im nicht medizinischen Bereich gehört. Absolventen/-innen der „Grundausbildung für Strahlenschutzbeauftragte“ (Buchungs-Nr. 44501).

Inhalt: Anwendung offener radioaktiver Stoffe – Strahlenexposition von Personen – Schutzmaßnahmen bei Arbeiten mit offenen radioaktiven Stoffen – Kontamination und Dekontaminierungsmaßnahmen – Sammlung, temporäre Lagerung und Beseitigung radioaktiver Abfälle – Strahlenunfälle durch äußere Kontamination oder durch Inkorporation – Erste Hilfe – Ganzkörpermessungen und Ausscheidungsanalysen – Qualitätssicherungsmaßnahmen – Übungen: Schutzmaßnahmen beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen, Nachweis von Kontamination, Dekontaminierung, Qualitätskontrolle.

Hinweis: Voraussetzung: Grundausbildung für Strahlenschutzbeauftragte. Teile der Ausbildung werden am Atominstitut der TU Wien, Stadionallee 2, 1020 Wien durchgeführt.

Abschluss: Zeugnis.

Trainer: Mag. Stefan Schönhacker

€ 505	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
25. und 26.3.2013	Mo, Di	9.00–17.00 44503012

Fortbildung für Strahlenschutzbeauftragte (Technik)

Ziel: Sie absolvieren die nach § 42 (8) AllgStrSchV vorgeschriebene Fortbildung für Strahlenschutzbeauftragte.

Zielgruppe: Strahlenschutzbeauftragte und weitere mit der Wahrnehmung des Strahlenschutzes beauftragte Personen.

Inhalt: Aktuelle Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des Strahlenschutzes – Sicherheitsanalyse – Störfallanalyse – Notfallplanung – Entsorgungskonzept – Regelung der ärztlichen und physikalischen Kontrolle – Schutzmaßnahmen – Neues aus der Qualitätssicherung – Strahlenunfälle: Ursachen und Vermeidung – aktuelle Problemstellungen.

Hinweis: Voraussetzung: Grundausbildung für Strahlenschutzbeauftragte.

Trainer: Mag. Stefan Schönhacker

€ 320	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
29.5.2013	Mi	9.00–17.00 44506012

Laserschutz

NEU

Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten für technische Anwendungen

(gemäß ON S 1100)

Ziel: Die Verordnung Optische Strahlung (VOPST) fordert die Schulung und Ernennung einer fachkundigen Person bei Anwendung von potenziell gefährlichen Lasern bzw. Hochleistungslasern. Sie eignen sich Fachkenntnisse an und erlangen mit deren Nachweis die Voraussetzung für die Tätigkeit als Laserschutzbeauftragte/-r im Betrieb.

Zielgruppe: Arbeitnehmer/-innen, die Lasergeräte bedienen, Techniker/-innen im Instandhaltungs-, Produktions- und Konstruktionsbereich, Sicherheitstechniker/-innen und Sicherheitsvertrauenspersonen.

Inhalt: Laserprinzip und Laserbauarten – rechtliche Grundlagen der Lasersicherheit – Unfallrisiken und Gesundheitsgefahren – Klassifizierung und Evaluierung von Laseranlagen – Lasergefahrenbereich und Kennzeichnung von Lasern – bauliche, technische und persönliche Schutzmaßnahmen (Laserschutzbrillen) – Aufgaben und Verantwortung des Laserschutzbeauftragten – Wiederholung.

Abschluss: Zeugnis

Trainer: Dipl.-Ing. Helmut Brusl

€ 350	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
8. und 9.10.2012	Mo, Di 9.00–17.00	43280012
8. und 9.4.2013	Mo, Di 9.00–17.00	43280022

NEU

Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten für medizinische Anwendungen

(gemäß ONS 1100)

Ziel: Die Verordnung Optische Strahlung (VOPST) fordert die Schulung und Ernennung einer fachkundigen Person bei Anwendung von Lasern in der Medizin (Laserklasse 4). Sie eignen sich Fachkenntnisse an und erlangen mit deren Nachweis die Voraussetzung für die Tätigkeit als Laserschutzbeauftragte/-r für medizinische Anwendungen.

Zielgruppe: Ärzte/Ärztinnen, die Laser in der Medizin verwenden, medizinisches Fachpersonal, Sicherheitsfachkräfte und technische Sicherheitsbeauftragte.

Inhalt: Laserprinzip und Laserbauarten – rechtliche Grundlagen der Lasersicherheit, Unfallrisiken und Gesundheitsgefahren – Klassifizierung und Evaluierung von Laseranwendungen – Lasergefahrenbereich und Kennzeichnung von Lasern – bauliche Maßnahmen im Lasereingriffsraum – technische und persönliche Schutzmaßnahmen (Laserschutzbrillen) – Aufgaben und Verantwortung des/der Laserschutzbeauftragten – Wiederholung.

Trainer: Dipl.-Ing. Helmut Brusl

€ 350	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
15. und 16.10.2012	Mo, Di 9.00–17.00	43281012
15. und 16.4.2013	Mo, Di 9.00–17.00	43281022

NEU

Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten für den Low-Level-Laserbereich

(gemäß ONS 1100)

Ziel: Die Verordnung Optische Strahlung (VOPST) fordert die Schulung und Ernennung einer fachkundigen Person bei Anwendung von Lasern der Klasse 3B in der Medizin. Sie eignen sich Fachkenntnisse an und erlangen mit deren Nachweis die Voraussetzung für die Tätigkeit als Laserschutzbeauftragte/-r für den Low-Level-Laserbereich.

Zielgruppe: Ärzte/Ärztinnen, die Laser der Laserklasse 3B (Softlaser) in der Medizin verwenden, medizinisches Fachpersonal, Sicherheitsfachkräfte und technische Sicherheitsbeauftragte.

Inhalt: Laserprinzip und Anforderungen an Softlaser – rechtliche Grundlagen der Lasersicherheit, Unfallrisiken und Gesundheitsgefahren – Klassifizierung und Evaluierung von Laseranwendungen – Lasergefahrenbereich – Schutzmaßnahmen (Laserschutzbrillen) – Aufgaben und Verantwortung des/der Laserschutzbeauftragten – Wiederholung.

Trainer: Dipl.-Ing. Helmut Brusl

€ 260	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
17.4.2013	Mi 9.00–17.00	43282012

Brandschutz



Ausbildung zum/zur Brandschutzwart/-in (BSW)

Ziel: Sie eignen sich die nach der TRVB O 117 (Technische Richtlinien des vorbeugenden Brandschutzes) des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbands und der Österreichischen Brandverhütungsstellen erforderlichen Kenntnisse an, um die Prüfung zum/zur Brandschutzwart/-in erfolgreich ablegen zu können.

Zielgruppe: Alle Personen aus Betrieben, die gemäß § 43 der Arbeitsstättenverordnung AstV BGBl. Nr. II/368/1998 eine/-n Brandschutzwart/-in benennen müssen. Vorkenntnisse in diesem Bereich sind nicht erforderlich. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Grundlagen des betrieblichen Brandschutzes – Brandgefahren – Verhalten im Brandfall – Grundlagen der Verbrennung – Löschen in der Theorie – praktische Übung in erster Löschhilfe – Eigenkontrollen durch den/die Brandschutzwart/-in – brandgefährliche Tätigkeiten.

Hinweis: Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten und Interventionsdienstbeauftragten.

Weitere Termine auf Anfrage!

Seit 1.1.2007 ist ein Brandschutzpass verpflichtend. Dieser ist im Kursbeitrag schon inkludiert!

Veranstaltungsort für alle Brandschutzveranstaltungen: Hauptfeuerwache Favoriten, Sonnwendgasse 14, 1100 Wien

Im Preis inkludiert sind Pausengetränke und ein Mittagmenü.

€ 265	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
11.9.2012	Di	8.30–16.30 43271012
9.10.2012	Di	8.30–16.30 43271022
20.11.2012	Di	8.30–16.30 43271032
4.12.2012	Di	8.30–16.30 43271042
29.1.2013	Di	8.30–16.30 43271052
20.2.2013	Mi	8.30–16.30 43271062
14.3.2013	Do	8.30–16.30 43271072
17.4.2013	Mi	8.30–16.30 43271082
15.5.2013	Mi	8.30–16.30 43271092
18.6.2013	Di	8.30–16.30 43271102

Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten (BSB)

Ziel: Sie erlernen die nach der TRVB O 117 (Technische Richtlinien des vorbeugenden Brandschutzes) des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbands und der Österreichischen Brandverhütungsstellen erforderlichen Kenntnisse, um die Prüfung zum/zur Brandschutzbeauftragten erfolgreich ablegen zu können.

Zielgruppe: Alle Personen aus Betrieben, die gemäß § 43 der Arbeitsstättenverordnung AstV BGBl. Nr. II/368/1998 eine/-n Brandschutzbeauftragte/-n benennen müssen, Betreiber/-innen von Brandmeldeanlagen, Mitarbeiter/-innen der Betriebstechnik und Anlagensicherheit, Sicherheitsvertrauenspersonen und Sicherheitsfachkräfte. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Gesetzliche Bestimmungen – baulicher Brandschutz, technischer Brandschutz, organisatorischer (betrieblicher) Brandschutz – erste und erweiterte Löschhilfe – Brandgefahren. Der Lehrgang wird mit einer Prüfung abgeschlossen, über die ein Zeugnis zur Legitimation des/der Brandschutzbeauftragten und zum Nachweis der Ausbildung gegenüber Behörden ausgestellt wird.

Hinweis: Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Brandschutzwart/-in (Ausweis bitte mitbringen). In den Preisen inkludiert sind Pausengetränke, bei Ganztagskursen auch ein Mittagmenü. Weitere Termine auf Anfrage!

€ 435	12 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
12. und 13.9.2012	Mi	8.30–16.30
	Do	8.30–13.30 43272012
21. und 22.11.2012	Mi	8.30–16.30
	Do	8.30–13.30 43272022
30. und 31.1.2013	Mi	8.30–16.30
	Do	8.30–13.30 43272032
21. und 22.2.2013	Do	8.30–16.30
	Fr	8.30–13.30 43272042
18. und 19.4.2013	Do	8.30–16.30
	Fr	8.30–13.30 43272052
19. und 20.6.2013	Mi	8.30–16.30
	Do	8.30–13.30 43272062

Erweiterte Brandschutztechnikausbildung



Weitere Kurstermine für 2013 auf Anfrage bzw. unter www.wifiwien.at

Brandschutztechnik – Brandmeldeanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Ziel: Sie erlernen das richtige und gesetzmäßige Anwenden von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sowie Brandmeldeanlagen (BMA).

Zielgruppe: Brandschutzbeauftragte, die entsprechende Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) oder Brandmeldeanlagen (BMA) betreuen.

Inhalt: Rechtliche Grundlagen für den Betrieb von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sowie Brandmeldeanlagen – Wirkungsweise von RWA- oder BMA-Anlagen – Zusammenwirkung mit anderen technischen Brandschutzeinrichtungen – Alarmorganisation/Brandfallsteuerung – Instandhaltung – Wartung – Revision und Eigenkontrollen.

Hinweis: Voraussetzung ist die Brandschutzbeauftragten-Ausbildung (BSB). Dieses Brandschutztechnik-Seminar muss innerhalb 1 Jahres nach der vorhergehenden „Grundausbildung“ besucht werden.

Weitere Termine auf Anfrage!

€ 240	6 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
23.11.2012	Fr 8.30–14.30	43221012



Brandschutztechnik – Sprinkleranlagen

Ziel: Sie erlernen das richtige und gesetzmäßige Anwenden von Sprinkleranlagen.

Zielgruppe: Brandschutzbeauftragte, die entsprechende Sprinkleranlagen betreuen.

Inhalt: Rechtliche Grundlagen für den Betrieb von Sprinkleranlagen – Wirkungsweise von Sprinkleranlagen – Zusammenwirkung mit anderen technischen Brandschutzeinrichtungen – Instandhaltung – Wartung – Revision und Eigenkontrolle.

Hinweis: Voraussetzung ist die Brandschutzbeauftragten-Ausbildung (BSB). Dieses Brandschutztechnik-Seminar muss innerhalb 1 Jahres nach der vorhergehenden „Grundausbildung“ besucht werden.

Weitere Termine auf Anfrage!

€ 240	6 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
30.10.2012	Di 8.30–14.30	43224012

Betriebsbrandschutz – Eigenkontrolle

Ziel: Im Spannungsfeld zwischen zunehmender Normierung des Bauproduktewesens, technischer Entwicklung und Kostendruck gibt dieses Seminar wertvolle Hinweise, wie die Eigenkontrolle in der Praxis rechtssicher und technisch effizient durchgeführt werden kann.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen des Betriebsbrandschutzes, die die Ausbildung zum/zur Brandschutzwart/-in oder Brandschutzbeauftragten absolviert haben.

Inhalt: Im Erweiterungsseminar „Betriebsbrandschutz – Eigenkontrolle“ wird einer der aufwendigsten Aufgabenbereiche des Betriebsbrandschutzes näher erläutert: rechtliche Hintergründe und Verantwortungen – allgemeine Gesichtspunkte – Neuobjekt – Altbestand – Aufgabenbereiche der Betriebsbrandschutz-Eigenkontrolle – Vorgangsweisen, Beurteilungsgrundlagen, Praxisbeispiele und Anleitungen.

Hinweis: Voraussetzung ist die Ausbildung zum/zur Brandschutzwart/-in (BSW).

€ 320	6 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
5.11.2012	Mo 8.30–14.30	43225012

Erweiterte nutzungsbezogene Ausbildung (Auffrischkurse nach 5 Jahren)



Weitere Kurstermine für 2013 auf Anfrage bzw. unter www.wifiwien.at

N1: Betriebe mit besonderer Personengefährdung

(Schulen, Hotels usw.)

Ziel: Die Fachexperten der Wiener Berufsfeuerwehr schulen Sie in diesem nutzungsbezogenen Seminar hinsichtlich der speziellen Eigenheiten und Gefährdungen für die unterschiedlichen Betriebsarten.

Zielgruppe: Für Brandschutzbeauftragte und Interessierte von Betrieben mit besonderer Personengefährdung wie Hotels, Schulen, Universitäten, Bürogebäude, Veranstaltungsstätten, Wohnhausanlagen, Verkaufsstätten, Hochhäuser.

Dieser Kurs muss von Brandschutzbeauftragten innerhalb von 5 Jahren nach der Grundausbildung absolviert werden.

Inhalt: Betriebsspezifische Brandgefahren unter Berücksichtigung der nutzungsbedingten besonderen Verhältnisse, mit praktischen Übungen – Kriterien für die Beurteilung der Wirksamkeit von technischen Brandschutzmaßnahmen und Instandhaltung – Eigenkontrollen – Zusammenarbeit mit der Feuerwehr – Einsatzgrenzen des abwehrenden Brandschutzes, mit praktischen Übungen – betriebsspezifische rechtliche Grundlagen im Hinblick auf Brandschutzmaßnahmen.

Hinweis: Voraussetzung ist die abgeschlossene Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten (BSB).

Abschluss: Gilt als Fortbildung im Sinn der TRVB O 117 für Brandschutzpersonal. Sie erhalten einen Eintrag in den Brandschutzpass.

€ 240	6 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
28.9.2012	Fr	8.30–14.30 43230012
19.11.2012	Mo	8.30–14.30 43230022

N2: Betriebe mit erhöhter Brandgefahr

(Gewerbe, Industrie usw.)

Ziel: Sie erfahren in diesem nutzungsbezogenen Seminar etwas über die speziellen Eigenheiten und Gefährdungen für die unterschiedlichen Betriebsarten.

Zielgruppe: Für Brandschutzbeauftragte und Interessierte von Betrieben mit erhöhter Brandgefahr wie Gewerbe- und Industrieanlagen, Holz- und papierverarbeitende Betriebe.

Dieser Kurs muss von Brandschutzbeauftragten innerhalb von 5 Jahren nach der Grundausbildung absolviert werden.

Inhalt: Betriebsspezifische Brandgefahren unter Berücksichtigung der nutzungsbedingten besonderen Verhältnisse, mit praktischen Übungen – Kriterien für die Beurteilung der Wirksamkeit von technischen Brandschutzmaßnahmen und Instandhaltung – Eigenkontrollen – Zusammenarbeit mit der Feuerwehr – Einsatzgrenzen des abwehrenden Brandschutzes, mit praktischen Übungen – betriebsspezifische rechtliche Grundlagen im Hinblick auf Brandschutzmaßnahmen.

Hinweis: Voraussetzung ist die abgeschlossene Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten (BSB).

Weitere Termine auf Anfrage!

Abschluss: Gilt als Fortbildung im Sinn der TRVB O 117 für Brandschutzpersonal. Sie erhalten einen Eintrag in den Brandschutzpass.

€ 240	6 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
12.10.2012	Fr	8.30–14.30 43231012

N3: Betriebe mit besonderen Gefährdungen

(Krankenhäuser, Pflegeheime usw.)

Ziel: Sie erfahren in diesem nutzungsbezogenen Seminar etwas über die speziellen Eigenheiten und Gefährdungen für die unterschiedlichen Betriebsarten.

Zielgruppe: Für Brandschutzbeauftragte und Interessierte von Betrieben mit besonderen Gefährdungen wie Krankenhäuser, Pflegeheime, Strafvollzugsanstalten.

Dieser Kurs muss von Brandschutzbeauftragten innerhalb von 5 Jahren nach der Grundausbildung absolviert werden.

Inhalt: Betriebsspezifische Brandgefahren unter Berücksichtigung der nutzungsbedingten besonderen Verhältnisse, mit praktischen Übungen – Kriterien für die Beurteilung der Wirksamkeit von technischen Brandschutzmaßnahmen und Instandhaltung – Eigenkontrollen – Zusammenarbeit mit der Feuerwehr – Einsatzgrenzen des abwehrenden Brandschutzes, mit praktischen Übungen – betriebsspezifische rechtliche Grundlagen im Hinblick auf Brandschutzmaßnahmen.

Hinweis: Voraussetzung ist die abgeschlossene Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten (BSB).

Weitere Termine auf Anfrage!

Abschluss: Gilt als Fortbildung im Sinn der TRVB O 117 für Brandschutzpersonal. Sie erhalten einen Eintrag in den Brandschutzpass.

€ 240	6 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
22.10.2012	Mo	8.30–14.30 43232012

NEU

Erweiterte Ausbildung: Betriebsbrandschutz aus rechtlicher Sicht

Ziel: Gemeinsam mit den Experten des Wiener Landesfeuerwehrverbands setzen Sie sich mit den gesetzlichen Anforderungen an den betrieblichen Brandschutz auseinander.

Zielgruppe: Für Brandschutzwarte und -beauftragte, die mehr über die gesetzlichen Rechte und Pflichten erfahren möchten.

Inhalt: Die Rechtsstellung des Brandschutzbeauftragten im Verwaltungsrecht – Brandschutzbeauftragte im Arbeitsrecht – Haftungen von Brandschutzbeauftragten – Mitverantwortung von Brandschutzbeauftragten an Brandschäden – die Sinnhaftigkeit von tätigkeitsbezogenen Rechtsschutz- und/oder Haftpflichtversicherungen – die Rechtssituation bei Bestellung externer Sicherheitsdienstleister – Bezugsmaterialien im Verwaltungsrecht.

- Änderungen durch die Übernahme der OIB-Richtlinien in das Wiener Baurecht
- Übersicht über verwaltungsrechtliche Bezugsmaterialien (technische Bestimmungen).

Hinweis: Voraussetzung ist die abgeschlossene Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten (BSB).

Weitere Termine auf Anfrage!

Abschluss: Gilt als Fortbildung im Sinn der TRVB O 117 für Brandschutzpersonal. Sie erhalten einen Eintrag in den Brandschutzpass.

€ 354	6 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
6.6.2012	Mi	8.30–14.30 43233011

NEU

Erweiterte Ausbildung: Brandschutz beim Bauen und im Betrieb

Ziel: Gemeinsam mit unseren Experten/Expertinnen vertiefen Sie Ihr Fachwissen in Bezug auf den baulichen und betrieblichen Brandschutz. Sie lernen, wie Sie schon in der Planungsphase den optimalen Grundstein für einen effizienten und wirtschaftlichen Brandschutz legen können.

Zielgruppe: Für Brandschutzwarte/-wartinnen und -beauftragte, die mehr über die gesetzlichen Rechte und Pflichten erfahren möchten.

Inhalt: Strukturelle Brandschutzvorschriften und Lösungsmöglichkeiten aus der Gesetzgebung – Vorschriften für Bauweisen und Bauprodukte (bis zum Boden- oder Wandbelag) – Verantwortungen von Bauherr/-frau, Planer/-in und Betreiber/-in – deskriptive Objektsicherheitsverantwortungen des/der Betreibers/-in und selbstständig wahrzunehmende Verantwortungen – Prüf- und Dokumentationspflichten im Bauwesen – Inspektions- und Revisionspflichten im Betrieb – Haftungsmodelle: Informationspflichten und Delegation der Obsorge – betriebliche Sicherheitsdokumentation zum Thema „Brandschutz“.

- Änderungen durch die Übernahme der OIB-Richtlinien in das Wiener Baurecht
- Übersicht über verwaltungsrechtliche Bezugsmaterialien (technische Bestimmungen).

Hinweis: Voraussetzung ist die abgeschlossene Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten (BSB).

Weitere Termine auf Anfrage!

Veranstaltungsort: Hauptfeuerwache Favoriten, Sonnwendgasse 14, 1100 Wien.

Im Preis inkludiert sind Pausengetränke und ein Mittagmenü.

Abschluss: Gilt als Fortbildung im Sinn der TRVB O 117 für Brandschutzpersonal. Sie erhalten einen Eintrag in den Brandschutzpass.

€ 400	6 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
10.10.2012	Mi	8.30–16.30 43234012

Sonstige Brandschutzkurse

Brandschutzplanung – OIB-Richtlinien für Baumeister/-innen, Planer/-innen und Architekten/-innen

Ziel: Sie eignen sich umfassendes Grundwissen über brandschutztechnische Anforderungen an Gebäude an, basierend auf den aktuellen OIB-Richtlinien. Mit diesem Wissen können Sie bereits im Entwurfsstadium eines Bauprojekts die notwendigen brandschutztechnischen Anforderungen berücksichtigen.

Zielgruppe: Baumeisterbetriebe mit eigenem Planungspersonal, Architekten/-innen, im Baubereich tätige Planungsbüros.

Inhalt: Allgemeines zu OIB-Richtlinien – Geltungsbereich – Harmonisierung bautechnischer Vorschriften – OIB RL 2 „Brand-

schutz“ mit Einbeziehung der EN 13501 – Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten sowie der ONR 22000 und der B3806 – OIB RL 2.1 „Brandschutz bei Betriebsbauten“ – OIB RL 2.2 „Brandschutz bei Garagen, überdachten Stellplätzen und Parkdecks“ – OIB RL 4 „Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit“ nur in Bezug auf die Flucht- und Rettungswege.

Hinweis: Gilt als Fortbildung im Sinn der TRVB O 117 für Brandschutzpersonal. Sie erhalten einen Eintrag in den Brandschutzpass.

Trainer: Ing. Christian Gergely

€ 250	10 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
15.11.2012	Do	8.00–18.30 43229012
14.3.2013	Do	8.00–18.30 43229022

Spezialseminare – Arbeiten auf Dächern und Höhenfachkraft

Sicherheit auf Dächern: PSA – Verwendungsunterweisung gemäß ASchG § 14 Über den Dächern Wiens

Ziel: Die Teilnehmer/-innen werden theoretisch und praktisch über die Sicherheit auf Dächern und hoch gelegenen Arbeitsplätzen in Kenntnis gesetzt.

Zielgruppe: Personen aus den Berufsgruppen Dachdecker/-in, Spengler/-in und Zimmermann, aber auch Monteure/-innen, z.B. von Elektrofirmen, Fassadenreiniger/-innen und alle Personen, die gegen Absturz gesichert arbeiten müssen.

Inhalt: Theorie: Wann und wie muss auf Dächern gesichert werden? – Evaluierung auf Baustellen – Auswirkung des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes – Aufbau und Wirkungsweise der unten angeführten Gegenstände.

Inklusive praxisorientierter EDV-Unterstützung.

Praxis: Richtige Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung wie Sicherheitsseil, Sicherheitsgurt, Sturzfänger, Falldämpfer, Höhengsicherheitsgerät – Handhabung von Strickleitern, Schutzblende und Dachgerüst.

Hinweis: Die Ausbildung findet direkt im modernsten Ausbildungszentrum Wiens statt.

Auf dem Dach des WIFI-Neubaus lernen Sie moderne Seilsicherungssysteme kennen und führen praktische Übungen mit dem Sicherheitsgeschirr durch. Bei Schlechtwetter findet auch die praktische Ausbildung im trockenen Bereich statt.

€ 200	9 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
18.1.2013	Fr 8.00–17.00	68505012
22.2.2013	Fr 8.00–17.00	68505022



**Das clevere Geschenk:
WIFI Wien-
Bildungsgutscheine**

Für Bestellungen wenden Sie sich bitte an unser Kundenservice.

www.wifiwien.at/gutscheine oder T 01 476 77-5555

Ausbildung zur geprüften Höhenfachkraft

Ziel: Sie führen Höhenarbeiten, auch aus dem Seilsitz, durch.

Zielgruppe: Spengler/-innen, Fassadenbauer/-innen, Fassadenreiniger/-innen, Lüftungsbauer/-innen, Blitzschutzmonteure/-innen, Kanal- und Siloarbeiter/-innen, Forstarbeiter/-innen, Dachdecker/-innen und alle Personen, die Höhenarbeiten durchführen.

Inhalt: Theorie: Unfallprävention – Rechtsvorschriften – Sicherheitsstandards – rechtliche Grundlagen und deren Anwendbarkeit – Unterweisung in die einschlägigen Vorschriften der Arbeitnehmerschutzbestimmungen – spezielle Unterweisung in der Verwendung firmeneigener PSA, Anforderungen und Problematik – erweiterte Seil- und Sicherungstheorie inkl. physikalischer Grundlagen – Anschlagtechniken, Wahl von Anschlag- und Umlenkpunkten – Aufbau und Gefahrenpotenzial der Sicherungskette – methodische Übungen zu Seilverlauf, Scharfkantenproblematik etc.

Methodisch-praktischer Teil: Praktische Materialkunde und Übungen zur Handhabung – Verwendung des Seils als Absturzsicherung – Arbeitsplatzpositionierung – Arbeiten mit redundanter Seilsicherung.

Erste Hilfe und Bergung: Allgemeine Erläuterung von Hilfsmaßnahmen im Ernstfall – Vorstellung eines Erste-Hilfe-Konzepts – Demonstration und praktische Übungen – Prüfung.

Hinweis: Der Praxisunterricht findet bei den Industrial Alpinists Vienna, Obachgasse 14, 1220 Wien statt. Die Schulungsinhalte orientieren sich an internationalen Richtlinien und stellen den Basisrahmen für Höhenfacharbeit dar.

Firmeninterne Schulungen sind möglich.

Abschluss: Der Kurs schließt mit einer Prüfung zur geprüften Höhenfachkraft ab. Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 43754) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 150.

Um das Zeugnis zu erhalten, sind ein absolvierter Erste-Hilfe-Kurs (16 Stunden) innerhalb der letzten 2 Jahre und eine arbeitsmedizinische Untersuchung innerhalb der letzten 3 Monate nachzuweisen. Mindestalter 18 Jahre. Außerdem muss ein Nachweis über 38 Seilarbeitsstunden erbracht werden.

€ 1.780	32 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
24.1.–1.2.2013	Do–Fr 9.00–17.00	43254012

Lehrgang



Erlangung von Sachkunde über pyrotechnische Gegenstände Ausbildung zum/zur Feuerwerker/-in Kategorie F3

NEU im Programm



www.wifiwien.at/432752

Lehrgangsleiter Dipl.-Ing. Dr. Alexander Sekanina

Ziel: Nach diesem Sachkundekurs können Sie mit pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F3 sicher umgehen und nach positiv bestandener Prüfung bei Ihrer Behörde um den Pyrotechnik-Ausweis F3 ansuchen. Mit der behördlichen Bewilligung werden Sie legal wunderschöne Feuerwerke abbrennen.

Teilnahmevoraussetzungen: Vollendetes 18. Lebensjahr, Verlässlichkeitsnachweis, körperliche und geistige Eignung.

Inhalt: Organisatorisches – Fachkunde – Rechtskunde – sicherheitstechnische Maßnahmen – Fachtechnik – praktische Übungen und Demonstrationen – Prüfung.

Hinweis: Bitte lassen Sie sich die Verlässlichkeitsbescheinigung erst nach der Einladung zum Kurs ausstellen.

Detailinformationen unter www.wifiwien.at/432752

€ 540	28 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
24., 25. und 26.8.2012	Fr, So 9.00–18.00	Sa 12.00–22.00 43275012
30.11., 1. und 2.12.2012	Fr, So 9.00–18.00	Sa 12.00–22.00 43275022
21., 22. und 23.6.2013	Fr, So 9.00–18.00	Sa 12.00–22.00 43275032

Lehrgang



Ausbildung zum/zur Feuerwerker/-in Kategorie F4

NEU im Programm



www.wifiwien.at/432782

Ziel: Nach Abschluss dieses Fachkundekurses für Großfeuerwerke F4 und positiv bestandener Prüfung können Sie bei Ihrer Behörde um den Pyrotechnik-Ausweis ansuchen. Mit dieser Fachkunde können Sie in der höchsten Feuerwerkerliga arbeiten, sich selbstständig machen und auch nebenberuflich feuerwerken. Diese Fachkunde berechtigt Sie auch mit einem individuellen Befähigungsnachweis zum Handel mit pyrotechnischen Gegenständen.

Zielgruppe: Absolventen/-innen der Ausbildung F3.

Teilnahmevoraussetzungen: Vollendetes 18. Lebensjahr (Ausweis bitte mitbringen) – Verlässlichkeitsbescheinigung gemäß § 16 (7) Pyrotechnikgesetz – F3-Zeugnis – Teilnahmebestätigung über die Kurse 43276 und 43277 des WIFI Wien oder Bestätigungen über 15 Feuerwerksübungen. Die Nachweise der oben genannten Voraussetzungen sind am Kursanfang beim Trainer abzugeben.

Inhalt: Organisatorisches – Fachkunde – Rechtskunde – sicherheitstechnische Maßnahmen für Großfeuerwerke – Fachtechnik – praktische Übungen und Demonstrationen – Prüfung.

Hinweis: Bitte lassen Sie sich die Verlässlichkeitsbescheinigung erst nach der Einladung zum Kurs ausstellen.

Detailinformationen unter www.wifiwien.at/432782

€ 740	36 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
26.4.–4.5.2013	Terminplan auf Anfrage	43278012



NEU

Praktische Übungen für den F4-Kurs

Modul 1 – Übungsfeuerwerke 1 – 7

Ziel: Sie eignen sich Wissen und Fertigkeiten beim Schießen von Feuerwerken in Vorbereitung der Ausbildung für Kategorie F4 an.

Zielgruppe: Personen mit Sachkunde über pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F3.

Inhalt: Sie absolvieren 7 praktische Übungen: **Bodenfeuerwerk 1:** Fontänen (verschiedene Arten), bengalische Feuer und Effekte, sonstige (individuelle) Effekte. **Frontstücke 1:** Rotationseffekte. **Frontstücke 2:** Lichterbilder, Feuerschriften. **Frontstücke 3:** Wasserfälle und Fontänenfrontstücke. **Halbhohe Feuerwerke 1:** Verbundfeuerwerke, Finalbatterien. **Halbhohe Feuerwerke 2:** Römische Lichter, Bomben- und Kometenrohre. **Halbhohe Feuerwerke 3:** Single Shots, Feuertöpfe, Verladeartikel.

€ 540 **16 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**
2. und 3.4.2013 Di, Mi 13.00–21.00 43276012

NEU

Praktische Übungen für den F4-Kurs

Modul 2 – Übungsfeuerwerke 8 – 15

Ziel: Sie eignen sich Wissen und Fertigkeiten beim Schießen von Feuerwerken in Vorbereitung der Ausbildung für Kategorie F4 an.

Zielgruppe: Personen mit Sachkunde über pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F3.

Inhalt: Sie absolvieren 8 praktische Übungen: **2 Höhenfeuerwerke 1:** Feuerwerksraketen (verschiedene Arten) und steigende Kronen. **5 Höhenfeuerwerke 2:** Feuerwerksbomben (verschiedene Arten, Kaliber, Mörsermaterialien, Verleitungen, Abschussvarianten und -bedingungen). **1 komplexes, choreografiertes Feuerwerk** oder **1 bedarfsorientierte individuelle Übung.**

€ 580 **16 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**
4. und 5.4.2013 Do, Fr 13.00–21.00 43277012




Suchen – finden – buchen
Online-Kursbuch
Buchen Sie Ihren Kurs online
und Sie erhalten sofort Ihre
Buchungsbestätigung!

www.wifiwien.at

Übrigens:
Ihr Online-Kursbuch-Login kann mehr:

- Gratis-WLAN am wko campus wien
- Termine direkt in den Kalender importieren
- Ihre Noten auf einen Blick

Chemikalien – REACH

Registrierung, Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien – das neue Chemikalienrecht (REACH und CLP)

im Überblick für KMU

Ziel: Sie lernen im Auftrag Ihres Unternehmens die Grundlagen von REACH und CLP kennen. Die ersten Deadlines nach REACH und CLP sind bereits abgelaufen. Viele Erfahrungen der Industrie mit den beiden neuen Systemen der EU liegen vor und können insbesondere Ihnen als KMU den weiteren Weg erleichtern.

Zielgruppe: Geschäftsführer/-innen, Beauftragte oder verantwortliche Personen in kleinen und mittleren Unternehmen (Gewerbe, Handel, Industrie), die mit dem Umgang mit Chemikalien im Unternehmen betraut sind.

Inhalt: Grundlegende Anforderungen und die Schnittstellen der beiden Systeme (REACH und CLP) – GHS – Überblick über die anstehenden Aufgaben – konkrete Umsetzung Ihrer Aufgaben im Umgang mit Ihren Chemikalien – Projektmanagement.

€ 550	20 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
13., 14. und 15.3.2013	Mi, Do Fr	9.00–17.00 9.00–12.45
		43257012

Ausbildung zum/zur Giftbeauftragten – Sachkundenachweis im Umgang mit Giften

Ziel: Sie möchten sich auf die Prüfung zum/zur Giftbeauftragten vorbereiten? Entwickeln Sie gemeinsam mit Experten/Expertinnen die notwendigen Kompetenzen für die Giftbezugsbewilligung gemäß § 42 Abs.1 des Chemikaliengesetzes 1996 (Giftverordnung 2000).

Zielgruppe: Alle Teilnehmer/-innen, die Gifte verwenden oder mit Giften umgehen und hantieren müssen.

Inhalt: Dieser Kurs vermittelt Ihnen die erforderlichen Kenntnisse im Hinblick auf den sachgemäßen und sicheren Umgang mit Giften laut § 4 der Giftverordnung 2000.

Schwerpunkte bilden: Grundlagen der Physik und Chemie, Grundlagen der Toxikologie, Anwenderschutz, Informationsquellen, Gesetze und Vorschriften.

Hinweis: Dieser Lehrgang beinhaltet keinen Erste-Hilfe-Kurs! Erst nach Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses und dem Vorliegen der übrigen gesetzlichen Voraussetzungen ist die Erteilung einer Giftbezugsbewilligung gemäß § 42 Abs. 1 des Chemikaliengesetzes 1996 möglich.

Absolventen/-innen bestimmter Studienrichtungen wie Medizin, Veterinärmedizin, Pharmazie, Chemie und technische Chemie einschließlich Lehramt, Bio- und Lebensmitteltechnologie sowie Biologie und Chemie mit einschlägiger mittlerer und höherer Ausbildung sind von dieser Ausbildung befreit! Die Laborübungen werden am ersten Kurstag ganztags abgehalten und finden in der HBLVA, Rosensteingasse 79, 1170 Wien statt.

Abschluss: Prüfungshinweis: Im Anschluss an dieses Seminar muss eine Prüfung (Buchungs-Nr. 94795) abgelegt werden. Prüfungsgebühr: € 40.

Trainer: Dipl.-Ing. Bert Sefcik

€ 550	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
12.–15.11.2012	Terminplan auf Anfrage	94295012
2.–5.4.2013	Terminplan auf Anfrage	94295022



Schnell und aktuell
Online-Kursbuch
Buchen Sie Ihren Kurs online –
finden Sie zusätzliche Termine und
Kurse mit Durchführungsgarantie!

www.wifiwien.at

Ausbildung zur sicheren Führung von Staplern

Die theoretische und praktische Schulung erfolgt gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit BGBl. II Nr. 13/2007.

Zielgruppe:	Staplerfahrer/-innen
Ausbildungsziel:	Rechtliche, technische und praktische Ausbildung zur sicheren Führung von Staplern
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">■ 18 Jahre, geistige und körperliche Eignung■ Sichere Kenntnisse der jeweiligen Kursprache
Sprachen:	Deutsch, Englisch, Türkisch, Serbisch-Kroatisch-Bosnisch
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">■ Fahrübungen und praktische Bedienung■ Gesetze und Verordnungen den Staplerbetrieb betreffend■ Aufbau und Arbeitsweise von Staplern■ Sicherheitseinrichtungen und Unfallprävention■ Mechanische, hydraulische und elektrische Funktion■ Betrieb und Wartung von Staplern
Methodik:	Theorieunterricht und praktische Fahrübungen
Dauer:	25 Unterrichtseinheiten
Kosten:	€ 230, Firmenschulungen auf Anfrage
Prüfung:	Im Anschluss an den Kurs kann eine kommissionelle Prüfung abgelegt werden, und der/die Absolvent/-in erhält den Staplerführerschein.
Weiteres:	<ul style="list-style-type: none">■ 1-tägige Auffrischkurse für ausgebildete Staplerfahrer/-innen■ Prüfungsvorbereitungskurse: 5 Stunden■ Firmeninterne Schulungen, auf den Bedarf abgestimmt■ Verkürzte Kombinationsausbildungen (z.B. Kran- und Staplerausbildung – gestaffelt als Blockausbildung)■ Anerkennung ausländischer Zeugnisse



Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in (in deutscher Sprache)

Ziel: Steigern Sie mit dem Staplerschein Ihre Berufschancen! Die theoretische und praktische Schulung erfolgt gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit BGBl. II Nr. 13/2007, welche zum Führen von Hubstaplern nachzuweisen ist.

Zielgruppe: Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und die Staplerfahrerprüfung ablegen möchten. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen (wenn nicht separat angeboten).

Inhalt: Grundbegriffe der Mechanik und Elektronik – Aufbau und Arbeitsweise – mechanische und elektrische Ausrüstung – Sicherheitseinrichtungen – Betrieb und Wartung – Sicherheitsvorschriften und Richtlinien für den Betrieb von Staplern – praktische Bedienung.

Hinweis: Kursorte: Abend- und Samstagkurse: Theorie: WIFI Wien. Praxis: LBH Ost, Laxenburger Str. 28, 2353 Guntramsdorf (NÖ). Tageskurse: Theorie und Praxis: LBH Ost, Laxenburger Str. 28, 2353 Guntramsdorf (NÖ). Mindestanwesenheit: 21 Lehreinheiten!

Firmeninterne Schulungen sind möglich!

Abschluss: Im Anschluss an diese Veranstaltung wird im Beisein der Behörde eine Prüfung abgelegt. Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 95715) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 40. Nach bestandener Prüfung wird das Zeugnis in Form eines Lichtbildausweises ausgestellt.

€ 230 **25 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**
Tageskurse

13., 14. und 16.8.2012	Mo, Di	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215012
20., 21. und 22.8.2012	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215022
3., 4. und 5.9.2012	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215032
11., 12. und 13.9.2012	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215042
17., 18. und 19.9.2012	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215052
2., 3. und 4.10.2012	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215062
8., 9. und 10.10.2012	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215072
15., 16. und 17.10.2012	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215082
17., 18. und 19.10.2012	Mi, Do	8.00–16.00	
	Fr	8.00–15.00	95215092
22., 23. und 24.10.2012	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215102
6., 7. und 8.11.2012	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215112
19., 20. und 21.11.2012	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215122
26., 27. und 28.11.2012	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215132

28., 29. und 30.11.2012	Mi, Do	8.00–16.00	
	Fr	8.00–15.00	95215142
10., 11. und 12.12.2012	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215152
14., 15. und 16.1.2013	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215162
21., 22. und 23.1.2013	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215172
12., 13. und 14.2.2013	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215182
25., 26. und 27.2.2013	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215192
4., 5. und 6.3.2013	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215202
11., 12. und 13.3.2013	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215212
15., 16. und 17.4.2013	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215222
3., 4. und 5.4.2013	Mi, Do	8.00–16.00	
	Fr	8.00–15.00	95215232
6., 7. und 8.5.2013	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215242
13., 14. und 15.5.2013	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215252
22., 23. und 24.5.2013	Mi, Do	8.00–16.00	
	Fr	8.00–15.00	95215262
3., 4. und 5.6.2013	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215272
27., 28. und 29.5.2013	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215282
11., 12. und 13.6.2013	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215292
24., 25. und 26.6.2013	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215302
15., 16. und 17.7.2013	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215312
17., 18. und 19.12.2012	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215322

Abendkurse

21.8.–6.9.2012	Di, Do	17.00–21.00	
	Do	8.00–15.00	95215602
19.11.–5.12.2012	Mo, Mi	17.00–21.00	
	Mi	8.00–15.00	95215612
12.–26.2.2013	Terminplan auf Anfrage		95215622
4.–21.3.2013	Mo, Mi	17.00–21.00	
	Do	8.00–15.00	95215632
6.–23.5.2013	Mo, Mi	17.00–21.00	
	Do	8.00–15.00	95215642
2.–18.7.2013	Di, Do	17.00–21.00	
	Do	8.00–15.00	95215652

Wochenendkurse

15.9.–4.10.2012	Do, Sa	8.00–15.00	95215702
24.11.–20.12.2012	Do, Sa	8.00–15.00	95215712
23.3.–18.4.2013	Do, Sa	8.00–15.00	95215722
8.–27.6.2013	Do, Sa	8.00–15.00	95215732

Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in (in serbisch-kroatisch-bosnischer Sprache)

Cilj: Prenosenje strucnog znanja prema § 6 Ministarstva za Rad i Privredu BGBl. II Nr. 13/2007 za upravljanje Viljuskara.

Ucesnici: Osobe s navrsenom 18. Godinom koje zele poloziti strucni ispit za vozaca viljuskara na hrvatsko- srpskom jeziku.

Sadrzaj: Temeljno znanje mehanike i elektronike – gradje i nacina rada – mehanicke i elektronske opreme – sigurnosnih uredjaja – rukovanje i odrzavanje sigurnosnih mjera – postupnik pravila za rukovanje viljuskara – prakticnih uvjeta.

Upute: Mjesto odrzavanja tecaja: Vecernji tecajevi i tecajevi subotom: WIFI Wien. Dnevni tecajevi: LBH Ost, Laxenburger Str. 28, 2353 Guntramsdorf (NÖ). Obavezna prisutnost: 21 sat.

Upute za ispit: Ispit se polaze nakon završenog tecaja u prisutnosti komisije. Potrebna je prijava za ispit. Uplata za ispit: € 40.

€ 260 **25 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**

Tageskurse

2., 3. und 4.10.2012	Di, Mi	8.00–16.00	95216012
	Do	8.00–15.00	
7., 8. und 9.11.2012	Mi, Do	8.00–16.00	95216022
	Fr	8.00–15.00	
12., 13. und 14.3.2013	Di, Mi	8.00–16.00	95216032
	Do	8.00–15.00	
8., 9. und 10.4.2013	Mo, Di	8.00–16.00	95216042
	Mi	8.00–15.00	
10., 11. und 12.6.2013	Mo, Di	8.00–16.00	95216052
	Mi	8.00–15.00	

Abendkurse

24.9.–10.10.2012	Mo, Mi	17.00–21.00	95216602
	Mi	8.00–15.00	
19.2.–7.3.2013	Di, Do	17.00–21.00	95216612
	Do	8.00–15.00	
10.–25.6.2013	Mo, Mi	17.00–21.00	95216622
	Di	8.00–15.00	

Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in (in türkischer Sprache)

Hedef: Ekonomi Bakanliginin 10 Ocak 2007 tarihli, BGBl. II Nr. 13/2007 sayili kanunu uyarınca, Hubstapler kullanimi icin uzmanlik araciligi.

Adaylar: 18 yasindan gün almış ve Stapler ehliyetini türkçe olarak yapmak istiyen kisiler icindir.

Icerik: Genel olarak Stapler hususundaki tüm bilgiler – Mekanik – Elektronik – Donatim – Techizat – Güvenlik – Bakim – Kontrol – Kurallar.

Kurs yerleri: Aksam ve Cumartesi kurslari: WIFI Wien. Günlük kurslar: LBH Ost, Laxenburger Str. 28, 2353 Guntramsdorf (NÖ). Minimum devamlilik: 21 LE! Firma ici kurslarimizda mevcuttur.

Sinav: Kurs sonunda sinav yapilacaktır. Sinav icin kayit yapilmasi gerekmektedir (Sinav kayit numarası: 95717). Sinav ücreti € 40 dur.

€ 260	25 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
1., 2. und 3.10.2012	Mo, Di	8.00–16.00
	Mi	8.00–15.00
20., 21. und 22.11.2012	Di, Mi	8.00–16.00
	Do	8.00–15.00
18., 19. und 20.2.2013	Mo, Di	8.00–16.00
	Mi	8.00–15.00
6., 7. und 8.5.2013	Mo, Di	8.00–16.00
	Mi	8.00–15.00
26., 27. und 28.6.2013	Mi, Do	8.00–16.00
	Fr	8.00–15.00

Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in (in englischer Sprache)

Aim: To ensure the specific knowledge which is required according to Austrian federal law „§ 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (ministry of economical affairs) BGBl. II Nr. 13/2007“ for operators of fork-lifting devices.

Students: All persons over 18 years of age which would like to operate above mentioned devices with an official Austrian licence. This training course will be held in English language only.

Course contents: Basics of mechanics and electronics – structure and function – mechanical and electrical boarding equipment – safety devices – use and maintenance – safety regulations and basic rules for the operation of fork-lifting devices – practical training.

Note: Training locations: Theory: Tue + Thu: WIFI Wien Training Center.

Practical training: Thu: LBH Ost, Laxenburger Str. 28, 2353 Guntramsdorf (NÖ). Minimum presence of students: 21 lecture hours! Specific training for companies at their company locations possible!

Graduation: There will be a final theoretical and practical oriented examination. Registration for final examination required (Booking code 95719). Examination fee: € 40.

€ 260	25 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
10., 11. und 12.9.2012	Mo, Di	8.00–16.00
	Mi	8.00–15.00
20., 21. und 22.11.2012	Di, Mi	8.00–16.00
	Do	8.00–15.00
19., 20. und 21.3.2013	Di, Mi	8.00–16.00
	Do	8.00–15.00
23., 24. und 25.4.2013	Di, Mi	8.00–16.00
	Do	8.00–15.00
1., 2. und 3.7.2013	Mo, Di	8.00–16.00
	Mi	8.00–15.00

Ausbildung zur sicheren Führung von Kränen

Die theoretische und praktische Schulung erfolgt gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit BGBl. II Nr. 13/2007.

- Zielgruppe:**
- Turmdrehkranführer/-innen
 - Brückenkranführer/-innen
 - Fahrzeugkranführer/-innen
 - Ladekranführer/-innen
- Ausbildungsziel:** Rechtliche, technische und praktische Ausbildung zur sicheren Führung der jeweiligen Kräne
- Voraussetzungen:**
- 18 Jahre, geistige und körperliche Eignung
 - Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache
- Sprache:** Deutsch
- Inhalt:**
- Fahrübungen und praktische Bedienung
 - Gesetze und Verordnungen den Kranbetrieb betreffend
 - Aufbau und Arbeitsweise von Kränen
 - Sicherheitseinrichtungen und Unfallprävention
 - Mechanische, hydraulische und elektrische Funktion
 - Betrieb und Wartung von Kränen
- Methodik:** Theorieunterricht und praktische Fahr- und Bedienübungen



Ausbildung am Fahrzeug- und Ladekran bis max. 300 kNm

Ziel: Sie eignen sich die Fachkenntnisse, die gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit BGBl. II Nr. 13/2007 zum Führen von Fahrzeug- und Ladekränen **bis max. 300 kNm** nachzuweisen sind, an.

Zielgruppe: Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und die Kranprüfung ablegen möchten. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Betriebs- und Wartungsvorschriften – Grundbegriffe der Hydraulik – Aufbau und Arbeitsweise – Tragfähigkeit – Ausladung – Lastmoment – Standsicherheit – Anschlag- und Lastaufnahmemittel – Sicherheitsvorschriften und Richtlinien für den Kranbetrieb – Wartung – praktische Bedienung am Kran.

Hinweis: Kursorte: Theorie: Mo, Di, Mi im WIFI Wien, Praxis: Fr, Fa. Felbermayr-Kranverleih, 2326 Lanzendorf, Neubaugasse 5. Mindestanwesenheit: 21 Lehreinheiten.

Firmeninterne Schulungen sind möglich!

Abschluss: Im Anschluss an die Veranstaltung kann eine Prüfung abgelegt werden. Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 95705) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 60.

€ 270	27 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
20.–31.8.2012	Terminplan auf Anfrage	95205012
11.–14.2.2013	Terminplan auf Anfrage	95205022
15.–26.4.2013	Terminplan auf Anfrage	95205032

Ausbildung am Fahrzeug- und Ladekran über 300 kNm

Ziel: Sie eignen sich die Fachkenntnisse, die gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit BGBl. II Nr. 13/2007 zum Führen von Fahrzeug- und Ladekränen **über 300 kNm** nachzuweisen sind, an.

Zielgruppe: Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und die Kranprüfung ablegen möchten. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Grundbegriffe der Mechanik und Elektrotechnik sowie der Hydraulik – Aufbau und Arbeitsweise von Fahrzeugkränen – mechanische, elektrische und hydraulische Ausrüstung – Standsicherheit – Einsatzplan und Kranbetrieb – Tragmittel und Lastaufnahmemittel – Sicherheitsvorschriften und Richtlinien für den Kranbetrieb – Wartung – praktische Bedienung am Kran.

Hinweis: Kursorte: Theorie: Mo–Mi im WIFI Wien, Praxis: Fr, Fa. Felbermayr-Kranverleih, 2326 Lanzendorf, Neubaugasse 5. Kurszeiten: Mo–Mi 17.00–21.00, Fr 14.00–19.00

Mindestanwesenheit: 31 Lehreinheiten!

Firmeninterne Schulungen sind möglich!

Abschluss: Im Anschluss an die Veranstaltung wird im Beisein der Behörde eine Prüfung abgelegt. Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 95701) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 60.

€ 460	50 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
24.9.–17.10.2012	Terminplan auf Anfrage	95201012
18.2.–13.3.2013	Terminplan auf Anfrage	95201022
6.5.–5.6.2013	Terminplan auf Anfrage	95201032

Ausbildung am Lauf-, Bock- und Portalkran sowie Säulendreh- und Wandschwenkkran

Ziel: Sie eignen sich die Fachkenntnisse, die gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit BGBl. II Nr. 13/2007 zum Führen von Lauf-, Bock- und Portalkränen, Säulendreh- und Wandschwenkkranen notwendig sind, an.

Zielgruppe: Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und die Kranprüfung ablegen möchten. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Grundbegriffe der Mechanik, Elektrotechnik sowie der Hydraulik – Aufbau und Arbeitsweise – mechanische, elektrische und hydraulische Ausrüstung – Standsicherheit – Einsatzplan und Kranbetrieb – Tragmittel und Lastaufnahmemittel – Sicherheitsvorschriften und Richtlinien für den Kranbetrieb – Wartung – praktische Bedienung.

Hinweis: Kursorte: Theorie: Mo, Mi im WIFI Wien, Praxis: Fr, Fa. PORR, 7. Haidequerstraße 1, 1110 Wien.

Mindestanwesenheit: 21 Lehreinheiten.

Firmeninterne Schulungen sind möglich!

Abschluss: Im Anschluss an die Veranstaltung wird im Beisein der Behörde eine Prüfung abgelegt. Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 95702) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 60.

€ 350	25 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
1.–10.10.2012	Terminplan auf Anfrage	95202012
4.–20.3.2013	Terminplan auf Anfrage	95202022
13.–29.5.2013	Terminplan auf Anfrage	95202032



Ausbildung am Turmdreh- und Auslegerkran

Ziel: Sie eignen sich die Fachkenntnisse, die gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit BGBl. II Nr. 13/2007 zum Führen von Dreh- und Auslegerkränen nachzuweisen sind, an.

Zielgruppe: Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und die Kranprüfung ablegen möchten. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Grundbegriffe der Mechanik und Elektrotechnik sowie der Hydraulik – Aufbau und Arbeitsweise von Drehkränen – mechanische, elektrische und hydraulische Ausrüstung – Standsicherheit – Einsatzplan und Kranbetrieb – Tragmittel und Lastaufnahmemittel – Sicherheitsvorschriften und Richtlinien für den Kranbetrieb – Wartung – praktische Bedienung des Krans.

Hinweis: Kursorte: Theorie: Mo–Mi im WIFI Wien, Praxis: Fr, Fa. PORR, 7. Haidequerstraße 1, 1110 Wien.

Kurszeiten: Mo–Mi 17.00–21.00, Fr 13.00–19.00

Mindestanwesenheit: 31 Lehreinheiten.

Firmeninterne Schulungen sind möglich!

Abschluss: Im Anschluss an die Veranstaltung wird im Beisein der Behörde eine Prüfung abgelegt. Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 95703) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 60.

€ 520	50 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
3.–26.9.2012	Terminplan auf Anfrage	95203012
29.10.–22.11.2012	Terminplan auf Anfrage	95203022
26.11.–12.12.2012	Terminplan auf Anfrage	95203032
21.1.–13.2.2013	Terminplan auf Anfrage	95203042
8.–30.4.2013	Terminplan auf Anfrage	95203052
3.–26.6.2013	Terminplan auf Anfrage	95203062

Bagger, Baumaschinen

Ausbildung zum/zur Baumaschinenführer/-in bzw. Baggerführer/-in

Ziel: Sie eignen sich die nötigen Fachkenntnisse für das Bedienen der Baumaschinen/Bagger und die Erlangung des Nachweises zum/zur Baumaschinen-/Baggerführer/-in an.

Zielgruppe: Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und die Baumaschinen-/Baggerführerprüfung ablegen möchten. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Grundbegriffe der Mechanik, Elektronik und Hydraulik – Aufbau und Arbeitsweise von Baumaschinen/Baggertypen – mechanische, elektrische und hydraulische Ausrüstung – Standsicherheit – Einsatzplan – Tragmittel und Lastaufnahmemittel – Sicherheitsvorschriften und Richtlinien für den Baumaschinen-/Baggerbetrieb – Wartung – praktische Bedienung von Baumaschinen und Baggern.

Hinweis: Kursorte: Theorie: Mo, Di, Mi, Do: 8.00–17.00, WIFI Wien, Praxis: Fr 7.00–13.00, Fa. Wacker Neuson GmbH, Schemmerlstr. 82, 1110 Wien, anschließend von 13.00 bis ca. 15.00 Uhr Prüfung.

Firmeninterne Schulungen sind möglich!

Abschluss: Im Anschluss an die Veranstaltung findet im Beisein der Behörde eine Prüfung statt. Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 95708) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 60.

€ 450	40 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
17.–21.9.2012	Terminplan auf Anfrage	95208012
5.–9.11.2012	Terminplan auf Anfrage	95208022
11.–15.3.2013	Terminplan auf Anfrage	95208032
22.–26.4.2013	Terminplan auf Anfrage	95208042
10.–14.6.2013	Terminplan auf Anfrage	95208052



In Kooperation mit



Hubarbeitsbühnen

IPAF-Sicherheitsschulung – Arbeitsbühnen-Bediener/-in in Zusammenarbeit mit Firma FELBERMAYR

Ziel: Praxisnah trainieren Sie den Umgang mit Hubarbeitsbühnen der Kategorien 3a (Mobil Vertikal) und 3b (Mobil Boom). Mit unseren Experten lernen Sie, Unfälle bei der Bedienung von Arbeitsbühnen zu vermeiden sowie Qualitäts- und Sicherheitsstandards zu erfüllen. Mit der PAL Card haben Sie einen Qualifikationsnachweis für den sicheren Umgang mit Arbeitsbühnen in Händen. Sie lernen, die Produktivität der Arbeitsbühnen-Einsätze zu erhöhen und Ausfallzeiten der Arbeitsbühnen-Einsätze zu verringern. Sie eignen sich entsprechendes Wissen an, um die gesetzlichen Auflagen für Unternehmen erfüllen zu können.

Zielgruppe: Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und die international gültige Ausbildung zum Führen von Hubarbeitsbühnen nach IPAF-Standard/ISO 18878:2004 absolvieren möchten und beruflich hauptsächlich international bzw. europaweit tätig sind.

Inhalt: Ermitteln des Wissensstandes – Rechtsvorschriften und Richtlinien für den Betrieb von Hubarbeitsbühnen – Tragfähigkeit verschiedener Untergründe und Unterbauflächen von Stützen – Einsatzgrenzen und Notablass der Geräte – Übernahme von Lasten und Lastmomentbegrenzer – Sicht- und Funktionsprüfung – sicheres Bedienen – Near Miss – Beinaheunfälle/unsichere Handlungen.



In Kooperation mit



Abschluss: Im Anschluss an die Veranstaltung wird eine Prüfung nach internationalem Standard abgelegt. Sie erhalten die PAL Card – Powered Access Licence, welche in zahlreichen Ländern und in verschiedenen Branchen als Nachweis einer hochwertigen Schulung für Bediener/-innen von Hubarbeitsbühnen anerkannt wird.

€ 250	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
3.10.2012	Mi	8.00–17.00 95211012
29.1.2013	Di	8.00–17.00 95211022
11.4.2013	Do	8.00–17.00 95211032
26.6.2013	Mi	8.00–17.00 95211042

IPAF-Sicherheitsschulung – Arbeitsbühnen-Einweiser/-in in Zusammenarbeit mit Firma FELBERMAYR

Ziel: Sie erwerben praxisorientiertes Fachwissen für die Rolle des/der Einweisers/-in für Hubarbeitsbühnen der Kategorien 3a (Mobil Vertikal) und 3b (Mobil Boom), um am Kursende die erforderlichen Aufgaben durchführen zu können. Als Einweiser/-in sind Sie mit Ihren Aufgaben vertraut, können die sicheren Verfahren anwenden sowie während des Einsatzes die Beschränkungen von mobilen Hubarbeitsplattformen zeigen.

Zielgruppe: Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und den IPAF-Bedienerkurs in den jeweiligen Kategorien positiv absolviert haben. Vorarbeiter/-innen, Bauleiter/-innen etc.

Inhalt: Überprüfung vor dem Einsatz und tägliche Wartung, die vor Arbeitsbeginn durchgeführt werden müssen. Korrekte und sichere Bedienmethode für die Maschinen – korrekte Notfallverfahren – Möglichkeiten und Beschränkung für den sicheren Betrieb – Auswahl und Einsatz von Fallschutzausrüstung – Verankerungspunkte auf den Arbeitsbühnen – Geschirrnormen – Erklärung von Fallschutz – Typen von Befestigungsleinen – Geschirrinnspektion, -einsatz und korrektes Anlegen – Bergungsverfahren.

Hinweis: Theorie + Praxis: Fa. Felbermayr-Kranverleih, 2326 Lanzendorf, Neubaugasse 5. Der Kurs kann nur im Anschluss an die Bedienerausbildung in den gleichen/jeweiligen Kategorien gemacht werden.

Abschluss: Im Anschluss an die Veranstaltung wird eine Prüfung nach internationalem Standard abgelegt. Sie erhalten eine PAL Card – Powered Access Licence, welche in zahlreichen Ländern und in verschiedenen Branchen als Nachweis einer hochwertigen Schulung für Einweiser/-innen von Hubarbeitsbühnen anerkannt wird.

€ 290	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
4.10.2012	Do	8.00–17.00 95212012
30.1.2013	Mi	8.00–17.00 95212022
12.4.2013	Fr	8.00–17.00 95212032
27.6.2013	Do	8.00–17.00 95212042

Gefahrgut

Gefahrgutlenker-Ausbildung: Basiskurs mit Aufbaukurs – Tank

Ziel: Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse über die Beförderung gefährlicher Güter, insbesondere Sicherheitsmaßnahmen und Verhaltensregeln, sowie über die Pflichten beim Transport gefährlicher Güter für alle Transportbereiche. Sie erhalten die internationale ADR-Bescheinigung zur Beförderung gefährlicher Güter (Gefahrgutlenker-Ausweis) nach bestandener Prüfung.

Zielgruppe: Sie sind Fahrzeuglenker/-in und streben die Berechtigung zum Lenken eines Fahrzeugs zur Beförderung gefährlicher Güter an.

Inhalt: Bestimmungen des Europäischen Übereinkommens zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter (ADR) und die dazu geltenden EU-Richtlinien und jene des Gefahrgutbeförderungsgesetzes (GGBG) – Straßentunnelverordnung – allgemeine Vorschriften – Pflichten und Sanktionen – Einteilung und Klassifizierung der gefährlichen Stoffe und Gefahrenigenschaften – Verhalten bei Unfällen – Aufschriften und Bezeichnung – Ausrüstung und Verladung – Beförderungspapiere und sonstige Begleitpapiere – Fahrzeug- und Beförderungsarten – Transport gefährlicher Güter in Tankfahrzeugen.

Hinweis: Lehrsaalunterricht. Anwesenheitspflicht während der gesamten Kursdauer! Die Kurse und Prüfungen werden in deutscher Sprache abgehalten, daher sind ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich! Auch firmeninterne Schulungen sind möglich!

Abschluss: Im Anschluss an diese Veranstaltung ist eine Prüfung vorgesehen! Eine schriftliche Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 94780) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 40.

€ 370	32 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
16.–24.11.2012	Fr 13.00–21.00	
	Sa 8.00–17.00	94280012
8.–16.3.2013	Fr 13.00–21.00	
	Sa 8.00–17.00	94280022
14.–22.6.2013	Fr 13.00–21.00	
	Sa 8.00–17.00	94280032

Gefahrgutlenker-Ausbildung – Klasse 1

Ziel: Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse über die Beförderung von Stoffen der Klasse 1 (explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff). Sie erlernen die besonderen Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen sowie die Pflichten der Gefahrgutlenker/-innen beim Transport gefährlicher Güter auf der Straße. Sie erlangen die Zusatzqualifikation der Klasse 1 nach bestandener Prüfung.

Zielgruppe: Sie sind Fahrzeuglenker/-in und streben neben der Basisausbildung für Gefahrguttransport eine Erweiterung der Berechtigung der Klasse 1 an.

Inhalt: Die Bestimmungen des Europäischen Übereinkommens zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter (ADR) und die dazu geltenden EU-Richtlinien und jene des Gefahrgutbeförderungsgesetzes – GGBG für Klasse 1 – allgemeine Vorschriften und Gefahrenigenschaften der explosiven Stoffe – Aufschriften und Bezeichnung – besondere Pflichten – Besonderheiten beim Beförderungspapier – Überwachung und Verkehrseinschränkungen – Fahrzeug- und Beförderungsarten.

Hinweis: Dies ist ein Ergänzungskurs für die Teilnehmer/-innen des Kurses „Gefahrgutlenker-Ausbildung: Erstschtulung mit Aufbaukurs – Tank“ (Buchungs-Nr. 94280). Die Absolvierung eines Aufbaukurses der Klasse 1 oder 7 mit 4 Lehreinheiten ist nur im Ausbildungsverbund mit der Basisschulung Gefahrgutlenker/-in möglich. Lehrsaalunterricht. Anwesenheitspflicht während der gesamten Kursdauer! Die Kurse und Prüfungen werden in deutscher Sprache abgehalten, daher sind ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich!

Abschluss: Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 94780) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 40.

€ 155	4 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
22.11.2012	Do 13.00–17.00	94284012
14.3.2013	Do 13.00–17.00	94284022
20.6.2013	Do 13.00–17.00	94284032

Gefahrgutlenker-Ausbildung – Klasse 7

Ziel: Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse über die Beförderung von Stoffen der Klasse 7 (radioaktive Stoffe). Sie erlernen Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen sowie die Pflichten der Gefahrgutlenker/-innen beim Transport gefährlicher Güter auf der Straße. Sie erlangen die Zusatzqualifikation der Klasse 7 nach bestandener Prüfung.

Zielgruppe: Sie sind Fahrzeuglenker/-in und streben neben der Basisausbildung für den Gefahrguttransport eine Erweiterung der Berechtigung der Klasse 7 an.

Inhalt: Die Bestimmungen des Europäischen Übereinkommens zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter (ADR) und die dazu geltenden EU-Richtlinien und jene des Gefahrgutbeförderungsgesetzes – GGBG für Klasse 7 – allgemeine Vorschriften und Gefahreigenschaften radioaktiver Stoffe – Aufschriften und Bezeichnung; besondere Pflichten – Besonderheiten beim Beförderungspapier und staatliche Genehmigungen – Überwachung und Verkehrseinschränkungen – Fahrzeug- und Beförderungsarten.

Hinweis: Dies ist ein Ergänzungskurs für die Teilnehmer/-innen des Kurses „Gefahrgutlenker-Ausbildung: Erstschulung mit Aufbaukurs – Tank“ (Buchungs-Nr. 94280). Die Absolvierung eines Aufbaukurses der Klasse 1 oder 7 mit 4 Lehreinheiten ist nur im Ausbildungsverbund mit der Basisschulung Gefahrgutlenker/-in möglich. Lehrsaalunterricht. Anwesenheitspflicht während der gesamten Kursdauer! Es sind ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich!

Abschluss: Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 94780) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 40.

€ 155	4 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
22.11.2012	Do	17.00–21.00 94285012
14.3.2013	Do	17.00–21.00 94285022
20.6.2013	Do	17.00–21.00 94285032

Gefahrgutlenker-Ausbildung – Auffrischkurs zur Verlängerung der Gültigkeit

Ziel: Sie kennen die seit Ihrer letzten Ausbildung in Kraft getretenen Änderungen und erwerben damit die aktuellen Kenntnisse über die derzeit geltenden Rechtsbestimmungen zur Beförderung gefährlicher Güter. Sie kennen Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen sowie die Pflichten der Gefahrgutlenker/-innen beim Transport gefährlicher Güter auf der Straße. Nach bestandener Prüfung wird Ihr Gefahrgutlenker-Ausweis auf weitere 5 Jahre verlängert.

Zielgruppe: Alle ausgebildeten Gefahrgutlenker/-innen, deren internationale ADR-Bescheinigung zur Beförderung gefährlicher Güter (Gefahrgutlenker-Ausweis) zum Zeitpunkt der Prüfung noch höchstens 1 Jahr gültig ist.

Inhalt: Die neuen Bestimmungen des Europäischen Übereinkommens zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter (ADR) und die dazu geltenden EU-Richtlinien und des Gefahrgutbeförderungsgesetzes – GGBG – Änderungen in den Gefahrgutvorschriften seit der letzten Prüfung, insbesondere Einteilung der gefährlichen Stoffe – Pflichten und Sanktionen – mitzuführende Papiere – Aufschriften und Bezeichnung – Beförderungsbedingungen von gefährlichen Stoffen in Tankfahrzeugen – Auffrischung der Klasse 1 und 7 – anschließende Prüfung.

Hinweis: Lehrsaalunterricht. Anwesenheitspflicht während der gesamten Kursdauer! Es sind ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich!

Abschluss: Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 94781) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 40.

€ 350	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
14. und 15.12.2012	Fr	11.00–21.00
	Sa	8.00–17.00 94281012
26. und 27.4.2013	Fr	11.00–21.00
	Sa	8.00–17.00 94281022



Suchen – finden – buchen
Online-Kursbuch
 Buchen Sie Ihren Kurs online und Sie erhalten sofort Ihre Buchungsbestätigung!

www.wifiwien.at

Übrigens:
 Ihr Online-Kursbuch-Login kann mehr:

- Gratis-WLAN am wko campus wien
- Termine direkt in den Kalender importieren
- Ihre Noten auf einen Blick

Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten: Allgemeiner Teil und Straße

Ziel: Gemeinsam mit Experten/Expertinnen entwickeln Sie die notwendigen Kompetenzen in Hinblick auf die Rechtsbestimmungen und Pflichten sowie die sonstigen Vorschriften des Gefahrguttransports auf der Straße zur Ausübung der Tätigkeit des/der Gefahrgutbeauftragten. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie Ihren EU-weit gültigen Schulungsnachweis zum/zur Gefahrgutbeauftragten.

Zielgruppe: Unternehmer/-innen, Mitglieder der Geschäftsleitung oder Mitarbeiter/-innen von Unternehmen, die gefährliche Güter verpacken, befüllen, verladen oder befördern, sowie sämtliche an der Gefahrgutmaterie interessierten Personen oder solche, die zukünftig als externe/-r Gefahrgutbeauftragte/-r arbeiten möchten.

Inhalt: Bestimmungen des Europäischen Übereinkommens zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) und die dazu geltenden EU-Richtlinien – das Gefahrgutbeförderungsgesetz – GGBG und GGBV – multimodale Transporte von gefährlichen Gütern – sonstige gefahrgutrelevante Vorschriften – sämtliche Vorschriften des ADR – Eigenschaften und Klassifizierung der gefährlichen Güter – allgemeine Vorschriften – Pflichten und Sanktionen – Vorschriften für den Versand, insbesondere Kennzeichnung und Dokumentation – Handhabung und Verladung – Fahrzeug- und Beförderungsarten – Freistellungen – Tanks – Verpackung sowie Verhalten nach Unfällen und Zwischenfällen – abschließende behördliche Prüfung.

Hinweis: Lehrsaalunterricht. In den Kursunterlagen ist ein ADR-Handbuch inkludiert! Anwesenheitspflicht während der gesamten Kursdauer! Die Kurse und Prüfungen werden in deutscher Sprache abgehalten, daher sind ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich!

Zur Prüfungsvorbereitung werden Übungsstunden angeboten (Buchungs-Nr. 94286).

Abschluss: Die Prüfung wird von einem/-r Behördenvertreter/-in abgenommen. Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 94782) ist erforderlich, die Prüfung findet im Normalfall am ersten Mittwoch nach Kursende statt. Prüfungsgebühr: € 120.

€ 830	36	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
8.–11.10.2012	Mo–Do	13.00–21.00	94282012
26.–29.11.2012	Mo–Do	13.00–21.00	94282022
18.–21.3.2013	Mo–Do	13.00–21.00	94282032
10.–13.6.2013	Mo–Do	13.00–21.00	94282042

Erweiterung zum/zur Gefahrgutbeauftragten der Schiene

Ziel: Sie erwerben Kenntnisse über die derzeit geltenden Rechtsbestimmungen zur Beförderung gefährlicher Güter sowie über die Pflichten der/des Gefahrgutbeauftragten beim Transport gefährlicher Güter auf der Schiene.

Zielgruppe: Unternehmer/-innen, Mitglieder der Geschäftsleitung oder Mitarbeiter/-innen von Unternehmen, die gefährliche Güter verpacken, befüllen, verladen oder befördern, sowie sämtliche an der Gefahrgutmaterie interessierten Personen oder solche, die zukünftig als externe/-r Gefahrgutbeauftragte/-r arbeiten möchten und deren Aufgabengebiet sich im Sinne der oben angeführten Tätigkeiten auch auf die Schienenbeförderung erstrecken kann.

Inhalt: Bestimmungen der Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter auf der Schiene (RID) und die dazu geltenden EU-Richtlinien – das Gefahrgutbeförderungsgesetz – GGBG und GGBV – multimodale Transporte von gefährlichen Gütern – sonstige den Eisenbahnverkehr betreffende relevante Vorschriften – Unterschiede zum ADR – Fahrzeug- und Beförderungsarten bei der Eisenbahn – Huckepackverkehr – Kennzeichnung – Frachtbrief und sonstige Begleitpapiere – Besonderheiten bei Kesselwagen.

Hinweis: Teilnahmevoraussetzung: Sie nehmen an der Lehrveranstaltung „Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten: Allgemeiner Teil und Straße“ (Buchungs-Nr. 94282) teil oder sind bereits im Besitz eines gültigen Schulungsnachweises für den Allgemeinen Teil und den besonderen Teil Straße.

Lehrsaalunterricht. In den Kursunterlagen ist ein RID-Handbuch inkludiert! Anwesenheitspflicht während der gesamten Kursdauer! Die Kurse und Prüfungen werden in deutscher Sprache abgehalten, daher sind ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich!

Abschluss: Die Prüfung wird von einem/-r Behördenvertreter/-in abgenommen. Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 94782) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 120, wenn Sie nicht zum Kurs „Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten der Straße“ (Buchungs-Nr. 94282) angemeldet sind!

€ 345	10	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
1. und 3.12.2012	Sa	8.00–17.00	
	Mo	17.00–19.00	94288012
15. und 17.6.2013	Sa	8.00–17.00	
	Mo	17.00–19.00	94288022

Erweiterung zum/zur Gefahrgutbeauftragten der Binnenschifffahrt

Ziel: Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse über die derzeit geltenden Rechtsbestimmungen zur Beförderung gefährlicher Güter sowie über die Pflichten der/des Gefahrgutbeauftragten beim Transport gefährlicher Güter im Binnenschiffverkehr.

Zielgruppe: Unternehmer/-innen, Mitglieder der Geschäftsleitung oder Mitarbeiter/-innen von Unternehmen, die gefährliche Güter verpacken, befüllen, verladen oder befördern, sowie sämtliche an der Gefahrgutmaterie interessierten Personen oder solche, die zukünftig als externe/-r Gefahrgutbeauftragte/-r arbeiten möchten und deren Aufgabengebiet sich im Sinne der oben genannten Tätigkeit auch auf die Binnenschifffahrt erstrecken kann.

Inhalt: Bestimmungen des Europäischen Übereinkommens zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Binnenschiffsverkehr (ADN) und die dazu geltenden EU-Richtlinien – das Gefahrgutbeförderungsgesetz – GGGB und GGBV – multimodale Transporte von gefährlichen Gütern – sonstige die Binnenschifffahrt betreffende gefahrgutrelevante Vorschriften – Unterschiede zum ADR – Systematik des ADN – Fahrzeug und Beförderungsarten bei Binnenschiffen – Ausrüstung – Kennzeichnung – Beförderungspapiere – Maßnahmen und Besonderheiten bei der Binnenschifffahrt.

Hinweis: Teilnahmevoraussetzung: Sie nehmen an der Lehrveranstaltung „Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten: Allgemeiner Teil und Straße“ (Buchungs-Nr. 94282) teil oder sind bereits im Besitz eines gültigen Schulungsnachweises für den Allgemeinen Teil und den besonderen Teil Straße.

Lehrsaalunterricht. Anwesenheitspflicht während der gesamten Kursdauer! In den Kursunterlagen ist ein ADN-Handbuch inkludiert! Die Kurse und Prüfungen werden in deutscher Sprache abgehalten, daher sind ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich!

Abschluss: Die Prüfung wird von einem/-r Behördenvertreter/-in abgenommen. Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 94782) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 120, wenn Sie nicht für den Kurs „Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten der Straße“ (Buchungs-Nr. 94282) angemeldet sind!

€ 345		10 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
30.11. und 3.12.2012	Fr	8.00–17.00	
	Mo	15.00–17.00	94287012
14. und 17.6.2013	Fr	8.00–17.00	
	Mo	15.00–17.00	94287022

Übungsstunden zur Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten

Ziel: Sie bereiten sich für die behördliche Prüfung zusätzlich vor.

Zielgruppe: Personen, die derzeit die Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten besuchen.

Inhalt: Wiederholung und Vorbereitung auf die bevorstehende Prüfung.

€ 100	5 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
16.10.2012	Di	15.00–20.00 94286012
4.12.2012	Di	15.00–20.00 94286022
26.3.2013	Di	15.00–20.00 94286032
18.6.2013	Di	15.00–20.00 94286042

Verlängerung des EU-Schulungsnachweises für Gefahrgutbeauftragte Allgemeiner Teil + Straße

Ziel: Sie erwerben durch die Fortbildung den nach § 11 GGGB erforderlichen Wissensstand zur Ausübung der Tätigkeit des/der Gefahrgutbeauftragten für den Verkehrsträger Straße. Damit verlängern Sie nach bestandener Prüfung Ihren EU-Schulungsnachweis als Gefahrgutbeauftragte/-r um weitere 5 Jahre.

Zielgruppe: Personen, deren EU-Schulungsnachweis zum Zeitpunkt der Prüfung noch höchstens 1 Jahr gültig ist.

Inhalt: Bestimmungen des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) und die dazu geltenden EU-Richtlinien – das Gefahrgutbeförderungsgesetz – GGGB und GGBV – sonstige gefahrgutrelevante Vorschriften – Änderungen in den Gefahrgutvorschriften seit der letzten Prüfung – insbesondere Pflichten und Sanktionen – umstrukturiertes ADR und Klassifizierung der gefährlichen Güter – Kennzeichnung und Dokumentation – Ausrüstung.

Hinweis: Zum Kurs und zur Prüfung aktuelles ADR-Handbuch und EU-Schulungsnachweis mitnehmen!

Abschluss: Die Prüfung findet im Normalfall am ersten Mittwoch nach Kursende statt. Zur Prüfungsvorbereitung werden Übungsstunden angeboten (Buchungs-Nr. 94296). Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 94790) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 85.

Trainer: Ing. Wilhelm Schmudermeyer

€ 400	18 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
9. und 10.11.2012	Fr	10.00–19.00
	Sa	8.00–17.00 94290012
19. und 20.4.2013	Fr	10.00–19.00
	Sa	8.00–17.00 94290022

Verlängerung des EU-Schulungsnachweises für Gefahrgutbeauftragte der Schiene

Ziel: Sie erwerben durch die Fortbildung den nach § 11 GGBC erforderlichen Wissensstand zur Ausübung der Tätigkeit des/der Gefahrgutbeauftragten für den Verkehrsträger Schiene. Damit verlängern Sie nach bestandener Prüfung Ihren EU-Schulungsnachweis als Gefahrgutbeauftragte/-r der Schiene um weitere 5 Jahre.

Zielgruppe: Personen, deren EU-Schulungsnachweis auch die Gültigkeit für die Schiene einschließt und der zum Zeitpunkt der Prüfung noch höchstens 1 Jahr gültig ist.

Inhalt: Bestimmungen des Europäischen Übereinkommens zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene (RID) und die dazu geltenden EU-Richtlinien – das Gefahrgutbeförderungsgesetz – GGBC und GGBV – sonstige für den Eisenbahnverkehr relevante Vorschriften – Änderungen in den die Schiene betreffenden Gefahrgutvorschriften des umstrukturierten RID seit der letzten Prüfung – insbesondere Pflichten und Sanktionen – Kennzeichnung und Dokumentation – Kesselwagen.

Hinweis: Zum Kurs und zur Prüfung aktuelles RID-Handbuch und EU-Schulungsnachweis mitnehmen!

Abschluss: Die Prüfung findet im Normalfall am ersten Mittwoch nach Kursende statt. Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 94790) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 85.

Trainer: Mag. Alfred Körner

€ 200	5 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
12.11.2012	Mo 16.00–21.00	94291012
22.4.2013	Mo 16.00–21.00	94291022

Verlängerung des EU-Schulungsnachweises für Gefahrgutbeauftragte der Binnenschifffahrt

Ziel: Sie erwerben durch die Fortbildung den nach § 11 GGBC erforderlichen Wissensstand zur Ausübung der Tätigkeit des/der Gefahrgutbeauftragten für den Verkehrsträger Binnenschifffahrt. Damit verlängern Sie nach bestandener Prüfung Ihren EU-Schulungsnachweis als Gefahrgutbeauftragte/-r der Binnenschifffahrt um weitere 5 Jahre.

Zielgruppe: Personen, deren EU-Schulungsnachweis auch die Gültigkeit für die Binnenschifffahrt einschließt und der zum Zeitpunkt der Prüfung noch höchstens 1 Jahr gültig ist.

Inhalt: Bestimmungen des Europäischen Übereinkommens zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Binnenschiffsverkehr und die dazu geltenden EU-Richtlinien – das Gefahrgutbeförderungsgesetz – GGBC und GGBV – sonstige für die Binnenschifffahrt relevante Vorschriften – Änderungen in den die Binnenschifffahrt betreffenden Gefahrgutvorschriften des ADN seit der letzten Prüfung, insbesondere Ausrüstung und Kennzeichnung – Beförderungspapiere und Besonderheiten.

Hinweis: Zum Kurs und zur Prüfung EU-Schulungsnachweis mitbringen! In den Kursunterlagen ist ein ADN-Handbuch inkludiert!

Abschluss: Die Prüfung findet im Normalfall am ersten Mittwoch nach Kursende statt. Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 94790) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 85.

Trainer: Ing. Wilhelm Schmudermeyer

€ 200	5 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
12.11.2012	Mo 10.00–16.00	94292012
22.4.2013	Mo 10.00–16.00	94292022



In Ruhe von zu Hause
Online-Kursbuch
 Buchen Sie Ihren Kurs online –
 bequem und jederzeit!

www.wifiwien.at

Übungsstunden für die Fortbildung der Gefahrgutbeauftragten

Ziel: Sie bereiten sich für die behördliche Prüfung zusätzlich vor.

Zielgruppe: Personen, die derzeit die Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten besuchen.

Inhalt: Wiederholung und Vorbereitung auf die bevorstehende behördliche Prüfung.

Trainer: Ing. Wilhelm Schmudermeyer

€ 100	5 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
13.11.2012	Di 15.00–20.00	94296012
23.4.2013	Di 15.00–20.00	94296022

Umwelttechnik

GREEN SKILLS

EN 16001 – Management von Energieeffizienz

Ziel: Sie lernen, die Anforderungen an ein Energiemanagementsystem für ein Unternehmen durch einen systematischen Ansatz kontinuierlich zu verbessern und dabei gesetzliche Bestimmungen sowie anderweitige Verpflichtungen für die Organisation zu berücksichtigen. Sie sind in der Lage, all diese Anforderungen für eine kontinuierliche Verbesserung mit Blick auf eine effizientere und nachhaltigere Energienutzung, unabhängig von der Energieform, umzusetzen.

Zielgruppe: Branchenunabhängige Führungskräfte, Qualitätsmanager/-innen und -beauftragte, Beauftragte aus dem Bereich Umwelt (Abfall-, Gift- und Gefahrgutbeauftragte/-r) sowie interessierte Personen, die mehr über Energiemanagement wissen wollen.

Inhalt: Anforderungen an ein Energiemanagementsystem gemäß EN 16001 – Vergleich mit EMAS II, ISO 14000ff. – Wirtschaftlichkeitsbetrachtung – Einführung eines Energiemanagementsystems – Umweltauswirkungen – Energiepolitik – Selbstbewertung und Selbsterklärung – interne und externe Umwelt-Audits – Weiterentwicklung zum Integrierten Managementsystem.

Trainer: Procon Unternehmensberatung GmbH

€ 260	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
9.4.2013	Di	9.00–17.00 48225012

Abfallbeauftragte und Abfallrecht

GREEN SKILLS

Der/Die Abfallbeauftragte – Ausbildung zum/zur abfallrechtlichen Geschäftsführer/-in

Ziel: Sie werden zur/zum Abfallbeauftragten gemäß § 11 AWG 2002 ausgebildet. Dieser Lehrgang entspricht den Anforderungen des Bundesministeriums für Umwelt. Sie erlernen die theoretischen Grundlagen und setzen diese praktisch um.

Zielgruppe: Personen, die vom Unternehmen laut Abfallwirtschaftsgesetz für die Behörde als Abfallbeauftragte nominiert wurden.

Inhalt: Abfallrecht (Landes-, Bundesgesetze, Verordnungen) – Normen – Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und Entsorgung – Aufzeichnungs-, Nachweis- und Meldepflichten – Abfallwirtschaftskonzept – Kommunikation – theoretische und praktische Übungen in Kleingruppen mit schriftlicher Abschlussprüfung.

Hinweis: Dieser Kurs entspricht der Ausbildung zum/zur abfallrechtlichen Geschäftsführer/-in in rechtlicher Hinsicht.

€ 670	48 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
8.10.–14.11.2012	Mo, Mi	17.45–21.45 48219012
6.5.–17.6.2013	Mo, Mi	17.45–21.45 48219022

Zielgruppe: Abfallbeauftragte, Umweltbeauftragte und Personen mit vergleichbarem Vorwissen.

Inhalt: Abfallwirtschaftsgesetznovelle 2010 – Abfallbehandlungspflichtenverordnung – Elektroaltgeräteverordnung – Abfallverzeichnisverordnung – Wann gilt der Europäische Abfallkatalog? – Erfahrungsaustausch mit der Gruppe und den Abfallrechtsexperten/-expertinnen.

Trainer: Erich Rosenbach

€ 180	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
9. und 11.4.2013	Di, Do	17.45–21.45 48237012

GREEN SKILLS

Abfallwirtschaftskonzept für Kleinbetriebe

Ziel: Das Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002) schreibt das Abfallwirtschaftskonzept (AWK) bereits für Betriebe ab 21 Mitarbeitern/-innen vor, so diese keine gewerberechtlich genehmigte Betriebsanlage benötigen. Betriebe, die eine Betriebsanlagengenehmigung benötigen, müssen bei der Neu- und bei jeder Änderungsgenehmigung ein AWK vorlegen. Bestehende AWK sind jedenfalls längstens alle 7 Jahre zu aktualisieren. Sie erhalten das erforderliche Grundwissen, um ein Abfallwirtschaftskonzept zu erstellen und zu aktualisieren.

Zielgruppe: Unternehmer/-innen und Mitarbeiter/-innen, die ein Abfallwirtschaftskonzept erstellen und aktualisieren müssen.

Inhalt: Grundlagen des Abfallwirtschaftsgesetzes – praktische Übungen zur Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzepts.

Trainer: Erich Rosenbach

€ 180	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
23. und 25.4.2013	Di, Do	17.45–21.45 48244012

GREEN SKILLS

Auffrischung für Abfallbeauftragte

Ziel: Sie erhalten Informationen über neue Regelungen im Abfallrecht und den aktuellen Stand der umweltrelevanten Gesetze. Sie diskutieren über Fälle aus der Praxis.

Umweltmanagementbeauftragte

procon⁷

Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB)

nach ISO 14001 und EMAS

Informationsveranstaltung – kostenlos

Ziel: Sie erlangen Informationen zum Lehrgang „Ausbildung zum/zur Umweltmanagementbeauftragten nach ISO 14001 und EMAS“.

Zielgruppe: Abfallbeauftragte, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen, Personen mit Kenntnissen im Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanager/-innen, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsvertrauenspersonen, Personen mit Managementsystem-Erfahrung, Auditoren/-innen, Personen, die ein Umweltmanagementsystem implementieren oder warten sollen.

Inhalt: Grundlagen und Begriffe des Umweltmanagements – Verfahren zur Erlangung eines Zertifikats – Kosten und Nutzen eines Umweltmanagementsystems – Information zu den einzelnen Modulen des Lehrgangs „Umweltmanagementbeauftragte/-r“.

Trainer: Procon Unternehmensberatung GmbH

Jetzt informieren und anmelden auf www.wifiwien.at/482092

kostenlos	4 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
25.9.2012	Di	18.00–21.30 48209012
20.3.2013	Mi	18.00–21.30 48209022

NEU

Managementsysteme – Unternehmensprozesse

nach ISO 14001 und EMAS

Modul 1 – Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB)

Ziel: Sie erwerben das notwendige Wissen, um Führungsprozesse managen zu können. Die Inhalte der wesentlichen Managementsystem-Normen werden analysiert und bezüglich ihrer Umsetzung in der Praxis detailliert erläutert. Workshops und Fallbeispiele geben Hilfestellung bei der Umsetzung.

Zielgruppe: Abfallbeauftragte, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Personen mit SCC-Ausbildung, Giftbeauftragte.

Inhalt: Aufbau eines prozessorientierten Managementsystems gemäß der ISO 9001/ISO 14001- und OHSAS 18001-Normenreihe – Grundlagen, Begriffe, Normen – Projektablauf – Hinweise und Tipps zur Umsetzung – Vorbereitung und Ablauf der Zertifizierung – Prozessmanagementmethodik – Erstellen einer Prozesslandschaft – Verantwortung der Leitung – Ermittlung von Anforderungen – Festlegung einer Unternehmenspolitik – Vorgehensweise zur Planung – Kommunikationsprozesse – Erstellung eines Management-Handbuchs – Methoden zur Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen – Durchführung des Management-Reviews.

Abschluss: Nach bestandener Prüfung (Buchungs-Nr. 43594) erhalten Sie ein Personenzertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich.

Trainer: Procon Unternehmensberatung GmbH

€ 595	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
10., 11. und 12.10.2012	Mi–Fr	9.00–17.00 48210012
10., 11. und 12.4.2013	Mi–Fr	9.00–17.00 48210022

BILDUNGSBERATUNG
FÜR KARRIERE UND UNTERNEHMEN



Potenzialanalyse

- Analyse der beruflichen und persönlichen Entwicklung
- Ermittlung von Stärken, Interessen und Entwicklungsfeldern durch psychologische Tests
- Auswertungsgespräch mit konkreten Vorschlägen zu Ausbildung und Beruf

Kosten: € 198 (inkl. Auswahl- und Profilblätter)
€ 176 für Jugendliche

Gleich informieren:

T 01 476 77-5361, bildungsberatung@wifiwien.at

www.wifiwien.at/bildungsberatung

GREEN SKILLS

Rahmenbedingungen nach ISO 14001 bzw. EMAS

Modul 2 – Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB)

Ziel: Sie erwerben das notwendige Wissen, um ihre Organisation nach umweltrelevanten Gesichtspunkten auszurichten. Sie können die für Ihre Organisation geltenden Umweltrechtsvorschriften (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien etc.) feststellen und die Legal Compliance Ihrer Organisation prüfen und verbessern. Die Ausbildung qualifiziert Sie zum Aufbau und zur laufenden Wartung von Umweltmanagementsystemen.

Zielgruppe: Abfallbeauftragte, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Personen mit SCC-Ausbildung, Giftbeauftragte.

Inhalt: Grundlagen zum Thema Umweltschutz – das Konzept der Nachhaltigkeit – Aufbau und Nutzen eines Umweltmanagementsystems – Grundlagen und Bestandteile eines Managementsystems – prozessorientierter Ansatz – Ziele und Anforderungen der EMAS-Verordnung und der ISO 14001 – Workshops und Fallbeispiele.

Trainer: Procon Unternehmensberatung GmbH

€ 595	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
5., 6. und 7.11.2012	Mo–Mi	9.00–17.00 48211012
6., 7. und 8.5.2013	Mo–Mi	9.00–17.00 48211022

GREEN SKILLS

Umsetzung in der Praxis

Modul 3 – Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB)

Ziel: Sie haben das notwendige Wissen, um Ihre Organisation nach umweltrelevanten Gesichtspunkten auszurichten. Sie können die Inhalte der Norm ISO 14001 und der EMAS-Verordnung analysieren und bezüglich ihrer Umsetzung in der Praxis detailliert erläutern. Sie stellen die für Ihre Organisation geltenden Umweltrechtsvorschriften (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien etc.) fest und prüfen und verbessern die Legal Compliance Ihrer Organisation.

Zielgruppe: Abfallbeauftragte, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Personen mit SCC-Ausbildung, Giftbeauftragte.

Inhalt: Festlegung einer Umweltpolitik und eines Umweltprogramms unter Berücksichtigung von Kosteneinsparungen aufgrund der Beachtung von Umweltaspekten – Inhalte einer Umwelterklärung – Konzeption und Wartung eines Rechtsregisters.

Hinweis: Abfallbeauftragte ersparen sich Modul 3, sonstige nach Einzelbeurteilung.

Trainer: Procon Unternehmensberatung GmbH

€ 595	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
26., 27. und 28.11.2012	Mo–Mi	9.00–17.00 48212012
5., 6. und 7.6.2013	Mi–Fr	9.00–17.00 48212022

GREEN SKILLS

Ergebnissicherungs-Workshop – Umweltmanagementbeauftragte nach ISO 14001 und EMAS

Ziel: Sie festigen die in den Modulen 1 bis 3 erworbenen Kenntnisse nachhaltig. Sie erhalten gezielt Feedback zu den von Ihnen erarbeiteten Ergebnissen und reflektieren die Inhalte im Rahmen dieses Workshops.

Zielgruppe: Angehende Umweltbeauftragte, welche die Module 1 bis 3 der Ausbildung zum/zur Umweltbeauftragten absolviert haben.

Inhalt: Tipps und Tricks zur Ausarbeitung bzw. zur Fertigstellung der Projektarbeit zum/zur Umweltbeauftragten – Feedback zu den erarbeiteten Inhalten – Sicherstellung des „roten Fadens“ zwischen den Seminararbeiten – Feedback und Prüfungsvorbereitung – formale Anforderungen, Vorgehen, Ablauf und Tipps zur Prüfung zum/zur Umweltbeauftragten – Beantwortung themenspezifischer Fragen der Teilnehmer/-innen.

Trainer: Procon Unternehmensberatung GmbH

€ 200	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
11.12.2012	Di	9.00–17.00 48213012
18.6.2013	Di	9.00–17.00 48213022

**GREEN SKILLS**

Zertifizierung zum/zur Umweltmanagementbeauftragten nach ISO 14001 und EMAS

Ziel: Abschluss der Ausbildung zum/zur Umweltbeauftragten.

Zielgruppe: Absolventen/-innen der Ausbildung.

Inhalt: Zusammenfassung der vorgetragenen Inhalte – schriftliche Prüfung – Präsentation der Projektarbeit durch die Lehrgangsteilnehmer/-innen – Beurteilung und Feedback im Rahmen der mündlichen Prüfung.

Abschluss: Personenzertifikat.

€ 280	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
15.1.2013	Di	9.00–17.00 48214012
27.6.2013	Do	9.00–17.00 48214022

Ihr Bildungsstandort

Raum zum Denken, **Lernen** und Kreativsein ...



Seit fast 70 Jahren ist das WIFI Wien die erste Adresse, wenn es um berufliche Aus- und Weiterbildung geht. Der Erfolg des WIFI liegt in der konsequenten Praxisnähe. Alle angebotenen Kurse, Seminare und Lehrgänge sind von der Wirtschaft anerkannt und genießen darüber hinaus einen hervorragenden Ruf. Unternehmen aller Größen unterstützt das WIFI mit seinen firmeninternen Lösungen mit maßgeschneiderter Qualifizierung und Personalentwicklung.

Unsere Trainer/-innen sind überwiegend Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft mit unmittelbarem Bezug zur Praxis. Von der Vorbereitung auf Lehrabschlussprüfungen oder die Berufsreifeprüfung über Facharbeiterausbildungen bis hin zum MBA findet sich für jeden Anspruch das passende Angebot. Rund 3.000 Kurse bietet das WIFI Wien jedes Jahr an. In diesem Zeitraum besuchen über 65.000 Teilnehmer/-innen rund 5.000 Veranstaltungen jährlich in unserem Haus.

live erleben ...

Praxis



Technik und IT mit hohem Standard ...



- Rund 3.000 aktive Trainer/-innen
- 260 Kursräume
- Davon 75 EDV-Räume
- 1.200 IT-Arbeitsplätze
- IT-Labor und IT-Testcenter
- Rund 1.000 m² Werkstätten
- Kostenloser WLAN-Zugang
- Kundenberatungszone – ohne Voranmeldung – nonstop durchgehend geöffnet
- Individuelle Bildungsberatung
- APCOA-Parkmöglichkeit für 740 Pkws (WIFI-Ermäßigung)
- Großzügiger Gastrobereich mit 2 Restaurants, Café und Pausentreff

ANMELDEFORMULAR



Bitte Anmeldung per Fax: 01 476 77-5588 oder per Post an: WIFI-Kundenservice, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

Ich melde mich für folgende Veranstaltung(en) verbindlich an:

Buchungs-Nr.

Titel

Teilnehmernummer (interner Vermerk)

Buchungs-Nr.

Titel

Teilnehmernummer (interner Vermerk)

Buchungs-Nr.

Titel

Teilnehmernummer (interner Vermerk)

Buchungs-Nr.

Titel

Teilnehmernummer (interner Vermerk)

TEILNEHMER/-IN		
(BITTE NUR EINE PERSON PRO ANMELDUNG EINTRAGEN)		
Nachname		
Vorname		Akad. Grad
SVNR*	Geburtsdatum	Geburtsort
Privatadresse		
PLZ/Ort		
Telefon/Mobilnummer (tagsüber)		
E-Mail-Adresse		

RECHNUNG AN FIRMA
Firmenname
Ansprechpartner/-in
Firmenadresse
PLZ/Ort
Telefon (tagsüber)
Fax
E-Mail-Adresse

Bitte vollständig ausfüllen! Wir benötigen Ihre Angaben für eventuelle Rückfragen bzw. die Ausstellung von Zeugnissen.

* Bei Kostenvoranschlägen für AMS bzw. Fördergeber meist erforderlich.

Ich wünsche Teilzahlung: Teilzahlung nur mit Einzugsermächtigungsverfahren und innerhalb der Kursdauer möglich. Mindestens 2, maximal 15 monatliche Teilbeträge in gleicher Höhe. Prüfungskosten sind von der Teilzahlung ausgenommen.

Das WIFI-Kundenservice sendet Ihnen umgehend die entsprechenden Unterlagen zu.

Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Wien in der letztgültigen Fassung (www.wifiwien.at/agb).

Datum, Unterschrift

Nachfolgend ein Auszug aus den AGBs: Stornierungen: Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Sollte ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin am Veranstaltungsbesuch verhindert sein, kann eine Stornierung bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (lt. Eingangsstempel) kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldungen, die später als 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn einlangen, muss eine Stornogebühr von 50 % verrechnet werden. Bei Stornierungen am ersten Tag der Veranstaltung bzw. danach wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig, dies gilt auch dann, wenn Teilzahlungen vereinbart wurden. Die Stornogebühr entfällt, wenn vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin ein der Zielgruppe entsprechender Ersatzteilnehmer nominiert wird, der die Veranstaltung besucht und den Teilnehmerbeitrag leistet. Der/Die ursprüngliche Teilnehmer/-in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. Bei unvorhergesehener Erkrankung des Teilnehmers/der Teilnehmerin ist eine ärztliche Bestätigung nachzureichen. **Datenschutz:** Mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer/-innen bzw. Interessenten/-innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, SVNR, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zusendeadresse oder Privatadresse), die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die Übermittlung von Informationen verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletters an die bekannt gegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein. Bei Vorbereitungslehrgängen zur Befähigungsprüfung bzw. Meisterprüfung willigen die Teilnehmer/-innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, SVNR, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen) zwecks nachfolgender Prüfung an die Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer übermittelt werden dürfen. **Änderungen im Veranstaltungsprogramm/Veranstaltungsabsage:** Das WIFI Wien muss sich Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainern/-innen sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vorbehalten. Bei einem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des Trainers/der Trainerin oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber dem WIFI Wien sind daraus nicht abzuleiten. Das WIFI Wien kann keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten übernehmen.

Stand: Jänner 2012; Gerichtsstand Wien

KONTAKT

WIFI der Wirtschaftskammer Wien
am wko campus wien
Währinger Gürtel 97, 1180 Wien
T 01 476 77-5555
F 01 476 77-5588
www.wifiwien.at/kontakt

Art.-Nr.: F2 1461 TE